



01/2022 23. Dezember 2021

BISCHOFSZELLER

Marktplatz

Publikationsorgan und Mitteilungsblatt der Stadt Bischofszell und Umgebung



«Etwas für die Allgemeinheit tun»

René Fitze, 51, «Tätschmeischer» Skiclub Bischofszell

INFORMATIONEN AUS
DEM STADTRAT

4

INTERESSANTES AUS DER
GEMEINDE

9

KIRCHGEMEINDEN

27

SCHULGEMEINDE

29

INHALT

Aus dem Stadtrat

- 04 Aus dem Stadtrat
- 05 Baubewilligungen/Handänderungen
- 06 Ehrenbürger
- 07 Brief zum Jahresende
- 08 Klimaschutz

Aus der Gemeinde

- 09 Strompreise steigen
- 10 Happy Birthday Walter Bollier
- 11 Werkhof-Altstoffsammelstelle
- 13 Literaria und Bistro zuTisch
- 14 Herausforderungen am Adventsmarkt
- 17 Aus der Elternschule
- 18 Publireportage Gesundheitspraxis
- 19 Mediadata 2022
- 24 Silvesterläuten mit Nachtwächtern
- 31 Impfung in Bischofszell 1905

Aus der Kirche und Schule

- 27 Evangelische Kirchgemeinde
- 28 Katholische Kirchgemeinde
- 29 Volksschulgemeinde

Rubriken

- 3 Nümänüt
- 15 Umwelttipp
- 23 Rezept des Monats
- 25 Kinderseite
- 30 Suchen & Finden

«Wie ich zum Skiclub kam? Ich wurde damals angefragt, ob ich eine Snowboardgruppe aufbauen könnte», erinnert sich René Fitze an seine Anfangszeit beim Skiclub. «Ich war früher total angefressen vom Snowboarden».



2006 hat René Fitze das Präsidium des Vereins übernommen und wurde zu dessen «Tätschmeischer». «Ich bin der Meinung, jeder sollte etwas für die Allgemeinheit, die Gesellschaft tun», erzählt er über seine Motivation, den Club zu leiten. Er habe sich schon immer für etwas engagiert. Für ihn ist ein guter «Tätschmeischer» einer, der gerne organisiert, die richtigen Leute findet, deren Stärken fördern und einsetzen kann. Eigentlich wie im Arbeitsleben. Vor allem die Kommunikation ist ihm im Verein wichtig. «Dass alle auf dem gleichen Stand sind und es keine Missverständnisse gibt.» Anders als bei anderen Vereinen, dauert die Saison nur ein halbes Jahr und den Rest des Jahres sehen sich die Mitglieder und der Vorstand nicht oft. Alle Aktivitäten konzentrieren sich auf das Winterhalbjahr. «Es gibt kein wöchentliches Training, keine regelmässigen Rennen oder Meisterschaften.» Das macht es einerseits schwieriger, ein aktives Vereinsleben zu pflegen, andererseits hat es aber auch Vorteile. «Die Mitglieder können noch in einem anderen Verein tätig sein», weiss Fitze. Leute für Vorstandsarbeit zu finden ist, laut Präsidenten, daher auch nicht ganz so schwierig. Wie in vielen Vereinen ist auch im Skiclub die Mitgliederzahl leicht rückläufig. Dies ist in seinen Augen allerdings kein Problem, denn der Club hat viele Sympathisanten und eine gesunde Finanzierung. Herausforderungen sind zurzeit Corona und die Schneemenge, die sich sehr unberechenbar entwickelt hat.

Erstaunlich viele Mitglieder

Die diesjährige Saison hat für den Skiclub kürzlich begonnen. Ganz am Anfang schulen sich die vereinsinternen Ski- und Snowboardlehrer an einem Lehrerweekend und bringen sich auf den neusten Stand. Der Skiclub Bischofszell wurde 1969 gegründet, er besteht also schon über 50 Jahre. Mit über 300 Mitgliedern darf er sich zu den mitgliederstärkeren Vereinen zählen. Vor zehn Jahren knackte der Club kurz sogar die 400 Grenze. Das Einzugsgebiet ist Bischofszell mit grösserer Umgebung. «Die Leute staunen oft über die grosse Mitgliederzahl», erwähnt der Präsident. Im Unterland ist ein Skiclub per se eher ungewöhnlich.» Gegründet wurde der Verein von Bischofszeller Freunden, die jeweils zusammen die Skiferien verbracht haben. «Der Skiclub will durch ein attraktives Programm den Mitgliedern den Schneesport näherbringen», so Fitze. Zur Zielgruppe gehören vor allem Familien. Deshalb auch die familienfreundlichen Mitgliederbeiträge. Über die Saison verteilt, organisiert der Skiclub alle zwei Wochen einen Anlass, an dem durchschnittlich knapp 50 Personen teilnehmen. Das Rezept für einen erfolgreichen und gesunden Verein sieht René Fitze darin, seriös zu arbeiten, und genügend Einnahmen zu haben. «Unsere Haupteinnahmequelle ist neben den Jahresbeiträgen die jährliche Skibörse. Diese ist zwar aufwendig in der Organisation, aber sehr beliebt und vielleicht schon ein bisschen Bischofszeller Tradition.» Für die Vereinsarbeit brauche es auch Enthusiasten, so Fitze. Das ist ihm auch für den Skiclub wichtig. «Die Mitglieder sollen merken, dass der Vorstand aktiv ist, Neues anreisst und sich um die Mitglieder und die Entwicklung des Vereins kümmert.»

IMPRESSUM

Herausgeber Stadtverwaltung Bischofszell, Rathaus, Marktgasse 11, 9220 Bischofszell | **Leitung** Melanie Siegenthaler, Tel. 071 424 24 24, Fax 071 424 24 20, melanie.siegenthaler@bischofszell.ch, www.bischofszell.ch
Redaktion, Layout und Inserate Fabienne Roth, Tel. 071 424 24 24, redaktion@bischofszell.ch und inserate@bischofszell.ch | **Fotos** Mitarbeiter Stadt Bischofszell | **Druck** Artis Druck AG, 9220 Bischofszell
Papier FSC Mix Credit SQS-COC-100502 | **Schalteröffnungszeiten Stadtverwaltung** Montag bis Mittwoch 8.30 bis 11.30, 14.00 bis 16.30 Uhr; Do 8.30 bis 11.30, 14.00 bis 18.00 Uhr; Fr 7.00 bis 14.00 Uhr durchgehend

Feedback Bitte senden Sie Ihr Feedback an stadt@bischofszell.ch

Die nächste Ausgabe erscheint am 31. Januar 2022

Trends im Wintersport

Der Skiclub integriert deshalb auch immer wieder neue Trends in sein Programm. Einen davon sieht Fitze aktuell im Tourenskifahren, wobei das (noch) nicht im Club angeboten wird. «Das Individuelle, das Entfliehen des Mainstreams ist überall offensichtlich.» Zu den Favoriten im Schnee zählt momentan auch der Langlaufsport. Sogar eine kleine Schneeschuhwandergruppe ist seit längerem schon fast fixer Bestandteil im Verein. «Das Snowboarden

«ICH BIN DER MEINUNG, JEDER SOLLTE ETWAS FÜR DIE GESELLSCHAFT TUN»

hingegen hat an Popularität verloren. Dagegen punktet das Skifahren dank neuer Techniken im Skibau. Trotz steigender Preise für Winterferien werden die Skigebiete weiterhin überrannt. Warum bei der Allgemeinheit dennoch das Gefühl aufkommt, dass der Wintersport an Attraktivität verliert, erklärt sich Fitze mit der Veränderung der Bevölkerungsstruktur: «Traditionen wie beispielsweise der Wintersport verlieren an Bedeutung. Ein konkretes Beispiel sind die Skilager, die in den Schulen immer weniger durchgeführt werden.

«Tätschmeischer» René

René Fitze ist 51 Jahre alt, verheiratet mit Claudia und hat drei Kinder. Alle Kinder waren von klein auf mit auf der Piste.

«Unsere Tochter war allerdings nie so angefressen, aber nun mal in unsere Familie hineingeboren», lacht René. Er selbst lernte beim Nussbänkli Skifahren. Fitze leitet den Einkauf des Kantons Spital St. Gallen und ist Präsident einer Einkaufsgemeinschaft mehrerer Kantonsspitäler. «Ich habe noch viele andere Hobbys», sagt der Skiclubpräsident, nicht ohne zu erwähnen, dass er vor allem gerne in Bewegung ist. Er spielt beim FC Bischofszell in der Seniorenmannschaft und leidenschaftlich gerne Golf. «Wobei der grösste Teil meiner Zeit für den Sport mit dem kleinen Ball draufgeht». Im Winter trifft man ihn oft auf dem Tannenbergr beim Langlaufen. Auch Kunst und Kultur interessieren den Familienvater. Oder Antiquitäten. «Am liebsten aber wäre ich Musiker in einer Funkband.» Beim Berufsverband für Supply-Chain-Management fungiert er als Eventmanager. «Organisieren zähle ich schon zu meinen Stärken», sagt er. Für «seinen» Verein wünscht sich René Fitze «einmal ein Skirennen mitten durch die Altstadt. Mit Schneebar und allem was dazugehört.» Dafür bräuchte es aber wieder einmal einen Winter mit viel Schnee der liegen beliebt.

Fabienne Roth

Tätschmeischer

Vereine gibt es viele in Bischofszell. In der neuen Titelserie 2022 «Tätschmeischer» berichten wir über die Köpfe, die Präsidentinnen und Präsidenten, die hinter diesen stehen.



Nümänüt



Ilenia Currá

Ilenia

Ilenia ist Königin, einmal im Jahr. Sie ist Kaspar, Melchior oder Balthasar. Immer nach Weihnachten zieht die 11-Jährige, zusammen mit vielen anderen Kindern, schön gewandet durch unser Städtli. In unserer Zeit folgen die Königinnen und Könige den LED-Sternen in den Gassen bis zur Krippe vor dem Rathaus. Hier treffen sie auf Maria, Josef und das Jesus-Kindchen, mitsamt Ochs, Esel und Hirte. Zwei Schafe haben sich in den warmen Rathauskeller davongeschlichen, weil ihnen die schlecht isolierte Krippe etwas gar wenig Platz bot. Aber das ist Nebensache.

Die Hauptrollen dieser jährlichen Szenerie spielen die kindlichen Könige, die vom Rathaus aus in alle Quartiere ausschwärmen, um der Bevölkerung über die Ereignisse vor über zweitausend Jahren zu berichten. Ilenia Currá gehört zu den Amtsältesten. Sie kann alle Verse auswendig. Es spielt ihr keine Rolle, ob sie Kaspar, Melchior oder Balthasar verkörpern muss, selbst als Sternträgerin ist sie sattelfest. Am liebsten trägt sie ein hellblaues Gewand, dazu ein Mantel mit Kopftuch und einen Stern als Umhänger. «Ich freue mich, wenn ich für ärmere Kinder etwas tun kann», erzählt Ilenia über die Sammelaktion, die in diesem Jahr Kindern in Afrika zugutekommt. Nicht alle Leute freuen sich über den Besuch der Heiligen Drei Könige, die allermeisten jedoch schon, berichtet die 6. Klässlerin, die auch freundlich bleibt, wenn sie vor der Türe abgewiesen wird. Ihr Lieblingsquartier, verrät sie, sei der Waldpark. Der sei bei den Königinnen und Königen allgemein sehr beliebt. Nebst einem ordentlichen Spendenbatzen gebe es dort immer besonders viel Süßes als Wegzehrung.

Thomas Weingart, Stadtpräsident



INFORMATIONEN AUS DER SITZUNG DES STADTRATES VOM 1. Dezember 2021

Beantwortung Petition



Die SP Bischofszell hat den Stadtrat im November mit einer Petition aufgefordert, die Einführung einer Tempo-30-Zone für die Hauptverkehrsachsen zu prüfen. Die Forderung wird vor allem mit Sicherheitsüberlegungen begründet. Der Stadtrat hat beschlossen, auf den Antrag der Petitionärin im Rahmen seines Langsamverkehrskonzeptes teilweise einzutreten. Er beantragt beim kantonalen Tiefbauamt die Erstellung eines Gutachtens hinsichtlich der Möglichkeit von reduzierten Abschnittsgeschwindigkeiten auf dem Strassenabschnitt Grabenstrasse – Grubplatz – Bahnhofstrasse – Kreisel Bahnhof. Für den Abschnitt Poststrasse,

welcher im nächsten Jahr saniert und mit Radstreifen ausgebaut wird, wurden entsprechende Abklärungen zur Temporeduktion und bezüglich Optimierungen für den Langsamverkehr bereits im Zusammenhang mit der Projektierung getätigt. Von der Möglichkeit einer generellen Tempo-30-Zone wurde auch in Rücksprache mit der Volksschulgemeinde Abstand genommen, da eine solche die Eliminierung der Fussgängerstreifen zur Folge hätte. Der Stadtrat wird jedoch darauf hinwirken, dass auch die Poststrasse nach ihrer Sanierung und einer gewissen Testzeit nochmals auf mögliche Temporeduktionen überprüft wird.

Abfallsammelstelle Werkhof mit Videoüberwachung

Der Entsorgungsstandort Werkhof an der Fabrikstrasse steht der Bevölkerung ab Januar 2022 erweitert und allgemein optimiert zur Verfügung. Dies betrifft insbesondere die Öffnungszeiten. Neu kann von Montag bis Freitag 07.30 bis 18.00 Uhr und am Samstag von 08.00 bis 17.00 Uhr Altstoff-Material entsorgt werden. Die Entsorgungsstelle kann aus Kapazitätsgründen nicht durchgehend durch das Werkhof-Personal beaufsichtigt werden. Der Stadtrat

beschliesst daher, das Areal der Sammelstelle zum Schutz der Infrastruktur mit zwei Videokameras zu überwachen und regelt dazu die entsprechenden Einzelheiten gemäss dem städtischen Reglement über die Videoüberwachung.

Ortsbildkommission mit Entscheidungskompetenzen

Die städtische Ortsbildkommission berät und begleitet den Stadtrat bis anhin in Bezug auf Massnahmen zum Erhalt des

Ortsbildes. Sie kann Anträge an den Stadtrat richten, ist aber selbst nicht entscheidungsbefugt. Im Zusammenhang mit der Einführung des Geschäftsleitungsmodells wird sich das ändern. Der Stadtrat stattet das neu als «erweiterte Baukommission (Ortsbildkommission)» bezeichnete Gremium mit Entscheidungskompetenzen aus. So wird sie künftig bei Baugesuchen in den Ortsbildschutzzonen im Bereich der Altstadt und/oder bei Eingriffen an Schutzobjekten selbständig Bewilligungen erteilen können. Im Einspracheverfahren und bei komplexen und richtungsweisenden Bauvorhaben im Zuständigkeitsbereich des Stadtrates behält sie weiterhin ein Antragsrecht an den Stadtrat oder die Geschäftsleitung. Der erweiterten Baukommission (OBK) gehören die folgenden Personen an: Boris Binzegger, Stadtrat (Präsident), Sacha Derron, Stefan Gruber (Bauverwaltung), Monika Zutter (Denkmalpflege Thurgau / ohne Stimmrecht). Bedarfswise können weitere Fachpersonen beratend beigezogen werden.

Leistungsvereinbarung mit Stiftung Typorama

Der Stadtrat genehmigt eine Leistungsvereinbarung mit der Stiftung Typorama. Die Vereinbarung sieht eine jährliche finanzielle Unterstützung durch die Stadt vor. Mit dem Beitrag soll die Zukunft des Typorama, als bedeutendes typografisches Museum, mit einer einmaligen Sammlung an Setz- und Druckmaschinen und einem umfangreichen Schriftenfundus langfristig gesichert werden. Der finanzielle Beitrag der Stadt ist an Unterstützungsleistungen aus dem kantonalen Lotteriefonds gekoppelt und unterliegt der jährlichen Budgetgenehmigung durch den Souverän. Die Stiftung wird mit der Leistungsvereinbarung unter anderem verpflichtet, mit einem gelebten Museum die Bestrebungen des Stadtrates zur Förderung des Kulturraums Bischofszell mit überregionaler Bedeutung zu unterstützen.

Michael Christen, Stadtschreiber
Thomas Weingart, Stadtpräsident

Erteilte Bau- bewilligungen

Bauherr: S Immobilien AG,
Fischingerstrasse 73, 8376 Fischingen
Projekt: Neubau 6 Einfamilienhäuser
Lage: Reservoirstrasse 5, 7,
Oberhaldenstrasse 32, 34, 36, 38,
Parzelle 3181, Halden

Bauherr: Alana Meile, Engi 613,
9533 Kirchberg
Projekt: Fassadenrenovation Nord
Lage: Grabenstrasse 4, Parzelle 16,
Bischofszell

Bauherr: Tobi Seeobst AG,
Ibergstrasse 28, 9220 Bischofszell
Projekt: Sanierung Aussenrampe
Lage: Ibergstrasse 28.1, Parzelle 452,
Bischofszell

Bauherr: Markus Bieri, Untere
Lettenstrasse 30, 9220 Bischofszell
Projekt: Sitzplatzüberdachung mit
Beschattung
Lage: Untere Lettenstrasse 30,
Parzelle 956, Bischofszell

Bauherr: Koch GU AG, Fabrikstrasse 26,
9220 Bischofszell
Projekt: Energetische Fassadensanierung
Lage: Fabrikstrasse 26c, Parzelle 513,
Bischofszell

Bauherr: Bischofszell Nahrungsmittel AG,
Industriestrasse 1, 9220 Bischofszell
Projekt: Erweiterung Linienkontrolle
1. OG 1435
Lage: Industriestrasse 1, Parzelle 850,
Bischofszell

Bauherr: Goldinger Handel AG,
Tobelstrasse 18, 9246 Niederbüren
Projekt: Renovierung Wohnhaus
Lage: Poststrasse 22, Parzelle 538,
Bischofszell

Bauherr: Bettina und Stefan Bolliger,
Tannenstrasse 4, 9220 Bischofszell
Projekt: Hangsicherung mit Steinen
Lage: Tannenstrasse 4, Parzelle 1389,
Bischofszell

Bauherr: Yvonne und Matthias
Gossweiler, Obere Ghöggstrasse 3,
9220 Bischofszell
Projekt: Demontage Holzheizung – Ersatz
Sole-/Wasser Wärmepumpe
Lage: Obere Ghöggstrasse 3,
Parzelle 1994, Bischofszell

Bauherr: Bischofszell Nahrungsmittel AG,
Industriestrasse 1, 9220 Bischofszell
Projekt: Absturzsicherungen
Dachgeschoss und Geländer Rampe Nord
Lage: Industriestrasse 1, Parzelle 850,
Bischofszell

Bauherr: Koch GU AG, Fabrikstrasse 26,
9220 Bischofszell
Projekt: Erweiterung Büro und Ersatz
Wellblech-Rolltore durch Fenster
Lage: Fabrikstrasse 26, Parzelle 513,
Bischofszell

Der Stadtrat lädt ein:

Mittwoch, 8. Juni 2022
20.00 Uhr, Gemeindeversammlung
Rechnung 2021
Mehrzweckgebäude Bitzi

Donnerstag, 1. Dezember 2022
20.00 Uhr, Gemeindeversammlung
Budget 2023
Mehrzweckgebäude Bitzi



Handänderungen

Monate November / Dezember 2021

Grundstück Nr. 414, 646 m², Land, Nord,
Wohnhaus, Hotel, Amriswilerstrasse 1;
Veräusserer Bajrami Liridon, Zürich
Erwerber Swiss Real Immo AG,
Winterthur.

Grundstück Nr. S674, 5,5-Zimmer
Wohnung im 3. Obergeschoss Rechts,
Bruggmühle 11
Veräusserer Häberlin Architekten HTL/
STV AG, Mülheim
Erwerber Grob Markus, Bischofszell

Grundstück Nr. S323, 41 /2-Zimmer
Wohnung mit Abstellraum im
Erdgeschoss Süd, Stockenerstrasse 11
Veräusserer GSB Personalvorsorge,
Bischofszell,
Erwerber Lilyana Toncheva Yaneva,
Zihlschlacht

Grundstück Nr. 1827, 851 m², Land,
Wasserbecken, Hauswiese, Wohnhaus,
Garage, Stockerweidstrasse 4
Veräusserer Achermann Jörg,
St. Gallen und Achermann Nadja, Wil
Erwerber Cöl Timur Johann und
Stella Xin Yi, Bülach.

Grundstück Nr. S330, 41 /2-Zimmer
Wohnung im Attikageschoss West,
Stockenerstrasse 11
Veräusserer GSB Personalvorsorge,
Bischofszell
Erwerber Sutter Thomas und Yvonne,
Bischofszell.

Grundstück Nr.841, 889 m², Land,
Bischofszell, Gartenhalle,
Sonnenstrasse 25.1, Wohnhaus, Schopf,
Sonnenstrasse 25, Garage, Öltankraum,
Sonnenstrasse 25.2;
Veräusserer Erben Staubli Wilhelm,
Bischofszell
Erwerber Mannale Hans Ulrich,
Guntershausen bei Berg TG und
Mannale Philipp, Zihlschlacht

Frances und Bernhard Bischof sind Ehrenbürger

Im Rahmen der Gemeindeversammlung hat der Stadtrat Frances und Bernhard Bischof zur Ehrenbürgerin und zum Ehrenbürger ernannt. Erstmals wird einem Paar diese Ehre zuteil und damit erstmals auch einer Frau.



Bernhard und Frances Bischof wurden von den Bischofszellerinnen und Bischofszeller mit einem langen Applaus geehrt. Bild: Georg Stelzner

Mit einer stehenden Ovation dankte die Bischofszeller Bevölkerung Frances und Bernhard Bischof für ihr unermüdliches und langjähriges Engagement. Stadtpräsident Thomas Weingart erklärte, das Wirken und Schaffen der Beiden hatte stets zum Ziel, Bischofzell sprichwörtlich zum Blühen zu bringen. Der Bevölkerung sei dies nicht entgangen.

Bischofstab für Bischofs

Mit Frances und Bernhard Bischof würdigte der Stadtrat zwei Personen, die sich schon seit vielen Jahren für das Allgemeinwohl einsetzen und die Stadt mit zahlreichen Ak-

tivitäten beleben. Frances Bischof (71) engagiert sich aktuell als Präsidentin der Bibliothek und als Stadtführerin. Sie gehörte ausserdem während mehreren Jahren dem Stadtrat an und war für das Ressort Kultur, Sport und Märkte zuständig. Frances Bischof unterstützte ihren Mann zudem bei seinen unermüdlichen Bestrebungen, unsere Stadt zu beleben. Bernhard Bischof (72) initiierte 2001 mit der Bischofszeller Rosen- und Kulturwoche sowie 2004 mit der Nachtwächterzunft zwei kulturelle Perlen, die unserer Gemeinde seit Jahren viel Aufmerksamkeit bescherten. Zum Dank überreichte der Stadtpräsident Frances

und Bernhard Bischof je einen Bischofstab, welcher Drechsler Manfred Kreis eigens für das Ereignis angefertigt hatte.

(red)

Die Bischofszeller Ehrenbürger

Frances Bischof (2021), Bernhard Bischof (2021), Urs Knöpfli (2006) Charles Wüthrich (1972), Josef Thür (1971), Rudolf Weber (1971), Jacques Etter (1971), Viktor Laager (1955), Alfred Althaus (1955), Albert Knöpfli (1954), Arnold Tschudi (1943), Theodor Bridler (1943), Theodor Popp-Klingler (1934), Gustav Laager (1928), Eduard Kundert (1916). (red)

Anzeige

bürgibaut.ch

Frohe Festtage und en guete Rutsch is 2022.

René Gisler wird neuer Leiter der Sozialen Dienste

Die Leitung der Sozialen Dienste wird ab 1. März durch René Gisler besetzt. Er ersetzt Frieda Bürge, die sich einer neuen beruflichen Herausforderung stellt.



Der 60-jährige Gisler wohnt in Oberaach und ist für diese Aufgabe bestens qualifiziert. Er hat ein CAS in Sozialhilferecht, einen eidgenössischen Fachausweis als Sozialversicherungs-Fachmann und Diplome als Betriebsökonom und Betriebswirtschafter. Der gebürtige Schaffhauser arbeitet derzeit noch in der Funktion als Abteilungsleiter bei den Sozialen Diensten der Stadt Winterthur. Zuvor war er beim Amt für Soziale Dienste der Stadt Frauenfeld ebenfalls als Abteilungsleiter angestellt. René Gisler wird seine Stelle bei der Stadt Bischofszell am 1. März 2022 antreten.

Thomas Weingart, Stadtpräsident

Vom Impfen und Schimpfen

Liebe Bischofszellerinnen und Bischofszeller

Impfen Sie ODER schimpfen Sie? Schimpfen UND impfen, das geht natürlich auch. Nicht impfen und schimpfen ebenso. So ist es doch, oder? Die Geimpften schimpfen über die Nichtgeimpften und umgekehrt.

Impfzentren wurden im vergangenen Jahr zur wichtigen Versorgungseinrichtung. Aber was ist mit Schimpfzentren? Dampf ablassen, Wut abbauen, Ärger wegputzen, Empörung drosseln, Zorn verpulvern, Groll abwenden, Verdruss beenden... Schimpfzentren wären das Bedürfnis dieser Zeit. Sie kämen beiden, den Geimpften und den Nichtgeimpften, gleichermassen zugute. Offenbar gingen sie in den Plänen des Bundes zur Bekämpfung der Pandemie glatt vergessen.

Doch wussten Sie schon? In unserem kleinen Städtli gibt es ein solches Schimpfzentrum, noch dazu ein besonders schönes, denn unsere Vorfahren sahen das Ganze wohl kommen. Oder weswegen glauben Sie, hat man das Rathaus dannzumal rosarot bemalt? Gemäss Lehre fördert die Farbe rosarot die Ruhe, sie wirkt erfrischend, verbessert das Urteilsvermögen, besänftigt, macht empfänglich für die Stimmungen anderer Menschen und baut Aggressionen ab. Mit anderen Worten: Ein Besuch im Rathaus könnte womöglich vielen gut tun in dieser Zeit des Impfens und Schimpfens. Hier finden Sie offene Ohren. Kaffee geht aufs Haus.

Im Namen des Stadtrats und der Stadtverwaltung wünsche ich Ihnen ein unbeschwertes, gesundes und glückliches neues Jahr.

Thomas Weingart
Stadtpräsident



Bischofszell engagiert sich für den Klimaschutz

Die Stadt Bischofszell möchte ihren Teil zum Klimaschutz beitragen. In Zusammenarbeit mit Fachleuten will der Stadtrat eine Umwelt- und Klimastrategie erarbeiten.

Die Strategie soll aufzeigen, welche konkreten Massnahmen Bischofszell zum Klimaschutz ergreifen muss. Letztlich geht es in erster Linie darum, Treibhausgasemissionen zu eliminieren. Ausserdem soll aufgezeigt werden, wie die Stadt auf Veränderungen durch die Klimaerwärmung reagieren kann, um Schäden zu vermindern.

Weiterentwicklung als Energiestadt

Mit der erwähnten Klimastrategie leistet der Stadtrat einen weiteren Beitrag als Energiestadt. Bereits seit einigen Jahren stellt sich die Stadt den Herausforderungen im Energie- und Klimabereich, die ein kontinuierliches Engagement erfordern. Für die Erarbeitung der Klimastrategie kann die Stadt von ihren bisherigen Anstrengungen profitieren. So bestehen aus verschiedenen Tätigkeiten für das Label «Energiestadt»



sowie aus der revidierten Ortsplanung wichtige Grundlagen.

Fachliche Begleitung

Bevor die Klimastrategie in Angriff genommen werden kann, wird die Abteilung Bau und Sicherheit der Stadtverwaltung um-

strukturiert. Für die Themen Klima und Energie werden in Zukunft mehr personelle Ressourcen zur Verfügung stehen. Geplant ist, die Strategie im kommenden Spätherbst zu entwickeln. Dabei lässt sich der Stadtrat von der Firma Nova Energie Ostschweiz fachlich begleiten. Die Kosten belaufen sich auf rund CHF 40'000.-. Die finanzielle Förderung des Bundes dürfte im Umfang von CHF 15'000.- liegen, wodurch für die Stadt mit einem Netto-Aufwand von CHF 25'000.- gerechnet werden muss. Das Projekt steht unter der Leitung von Stadträtin Pascale Fässler.

Yannick Weber, Stadtkanzlei

Auszeichnung für das Label «Energiestadt®»

Die Labelkommission des Trägervereins Energiestadt hat der Stadt Bischofszell das Label erneut erteilt. Mit dem Energiepolitischen Programm konnte Bischofszell in den letzten 4 Jahren einen grossen Schritt nach vorne machen.

Die Revision Ortsplanung mit Energieleitbild und dem Gesamtenergieversorgungsprogramm brachte im Kapitel 'Entwicklungsplanung' eine wesentliche Steigerung. Ebenso ist das neue Energie- und Klimaleitbild mit messbaren Zielen bis 2050, für die nächsten Legislaturen ein wichti-

ges Führungsinstrument für den Stadtrat, bedeutend. Umsetzungsmassnahmen aus dem Langsamverkehrs- und Parkierungskonzept wurden im Kapitel 'Mobilität' auch gewichtet. Die Prüfung des neuen Kapitels 'Klimawandelfolgen' erfolgte auf freiwilliger Basis und zeigte weiteren Handlungsbedarf an. Es ist nicht in die Bewertung eingeflossen.

Steigerung von 11%

Von den insgesamt 490 möglichen Punkten konnte die Energiestadt Bischofszell 323.5 Punkte erreichen, was eine enorme und äusserst erfreuliche Steigerung von +11 % auf 66 % im Vergleich zum letzten Audit (2017 55 %, 2013 54 %) bedeutet.

Weitere Massnahmen geplant

Nicht stehen bleiben, sondern energiepolitisch weitergehen in den nächsten vier Jahren möchte die Umwelt- und Energiekommission. Weitere Massnahmen aus verschiedenen Kapiteln stehen im Aktivitätenprogramm: Energie- und Klimastrategie, Energie- und Klimamonitoring (Bilanzierung), Energieeffizienz öffentlicher Gebäude, Fernwärme, Mobilitätsmanagement, Förderprogramm.

Pascale Fässler, Präsidentin Umwelt- und Energiekommission



Strompreise steigen

Im kommenden Jahr steigen die Strompreise markant, durchschnittlich um 3.4 Prozent. Grund dafür sind die steigenden Energiepreise sowie Netznutzungskosten, auf welche die TGB keinen Einfluss haben.

Die Technischen Gemeindebetriebe Bischofszell versorgen die Stadt Bischofszell sowie Teile der Gemeinde Zihlschlacht-Sitterdorf mit Strom und Wasser. Verwaltungsratspräsident Angelo Fedi und Geschäftsleiter Peter Bulgheroni informierten kürzlich die Betriebskommission über die operative Tätigkeit des selbständigen, öffentlich-rechtlichen Unternehmens im kommenden Jahr. Der Einkauf von Strom wird teurer, ebenso die Kosten für das vorliegende Netz, was sich insgesamt auf alle Tarifgruppen auswirkt. Für das kommende Jahr haben die TGB Investitionen von CHF 4.72 Mio. budgetiert. Mit Ausnahme der Abteilung «Wärme» schliessen die Geschäftsbereiche mit einem Gewinn ab.

Gemeinsame Projekte

Die Elektrizitätsversorgung plant unter anderem die Leitungen in Leutswil, an der Oberen Haldenstrasse oder in Bischofszell an der Poststrasse zu ersetzen. Für das Areal Bruggmühle ist eine neue Trafostation vorgesehen. Auch die Wasserversorgung wird in Leutswil und Halden tätig sein.



Verwaltungsratspräsident Angelo Fedi rechts und Geschäftsleiter Peter Bulgheroni informierten über die operative Tätigkeit des Unternehmens im kommenden Jahr.

Ausserdem investiert sie unter anderem in einen Dücker beim Sittersteg in Bischofszell. Die Abteilung Wärme konzentriert sich auf den Bau eines Netzes. Ein geeigneter Partner für die Umsetzung scheint gefunden.

Verwaltungsräte wiedergewählt

Der Bischofszeller Stadtrat hat an seiner Sitzung vom 3. November den Verwaltungsrat der TGB und die Revisionsstelle, die Firma Provida Wirtschaftsprüfung AG,

für ein weiteres Jahr bestätigt. Angelo Fedi (Präsident), Andreas Forrer, Cornelia Büchi, Jolanda Eichenberger und Hans Ulrich Pickel leisten ausgezeichnete Arbeit. Die Betriebskommission, in der auch die Gemeinde Zihlschlacht-Sitterdorf vertreten ist, hat zudem neue Entschädigungsansätze genehmigt.

Thomas Weingart
Präsident Betriebskommission TGB

Liebe Stimmbürgerin, lieber Stimmbürger

Sind Sie es? Sind Sie es, die keine Abstimmung auslöst? Sind Sie es, der jedes Mal den Stimmzettel fein säuberlich in die Schreibmaschine spannt und je nach Vorlage ein Ja oder ein Nein hinter die Abstimmungsfrage tippt?

Das ist grossartig. Sie gehören zu unseren fleissigsten Teilnehmerinnen und Teilnehmern an Wahl- und Abstimmungssonntagen. Herzlichen Dank! Doch, die Sache mit der Schreibmaschine hat einen Haken. Ihr Stimmzettel wird damit ungültig. Er muss nach Gesetz handschriftlich ausgefüllt sein. Darum bitte ich Sie auf diesem Weg, die Wahl- und Abstimmungsunterlagen in Zukunft mit einem Kugelschreiber auszufüllen. Bitte entschuldigen Sie den öffentlichen Aufruf. Aber unserem Stimmbüro ist aufgefallen, dass es unter den jeweils wenigen, ungültigen Stimmzetteln nur eine einzige Person gibt, welche die

Schreibmaschine zur Hilfe nimmt. Ihre Stimme würden wir in Zukunft liebend gerne mitzählen und nicht aussortieren müssen. Möglicherweise plagt Sie die Sorge, dass man Ihre Schrift erkennen könnte. Ich kann Ihnen versichern, unter den jeweils 1500 bis 2000 von Hand gekritzelten «Ja», «Si» oder «Qui» kann man oft nicht mal seine eigene Schrift ausmachen, es sei denn, man verwendet einen dicken schwarzen Filzstift, Marke Edding Permanent 5000, um seiner Stimme Gewicht zu verleihen. Selbstverständlich zählt auch diese Stimmbgabe nur einfach und nicht doppelt, aber im Unterschied zur Stimmbgabe per

Schreibmaschine zählt sie. Möglicherweise aber, haben Sie jeweils im entscheidenden Moment keinen Kugelschreiber zur Hand und füllen deswegen die Stimmunterlagen maschinell aus. Auf Wunsch stellen wir Ihnen gerne einen Solchen zur Verfügung. Zum Beispiel ein edles Exemplar in Rot, geprägt mit einem silbernen Bischofstab oder ein blankes Einzelstück, damit der Stift beim Ausfüllen nicht allzu regierungstreu gefärbt ist - wie Sie wünschen... Hauptsache Mine statt Maschine, damit auch zählt, was gewählt.

Beste Grüsse
Thomas Weingart, Stadtpräsident

Alles Gute zum Geburtstag!

Am 27. Dezember wird ein besonders ehrenwerter Bischofszeller 80 Jahre alt: Herzliche Gratulation Walter Bollier!

Geschätzter Walter

Ein grosses Tamtam wäre dir unangenehm. Aber diese paar lautlosen Zeilen wirst du uns hoffentlich verzeihen... Im Namen der Bischofszeller Bevölkerung und insbesondere im Namen des Stadtrats gratulieren wir dir herzlich zum 80. Geburtstag. Wir wünschen dir einen frohen und fröhlichen Ehrentag.

Es ist bewundernswert, was du noch immer für die Stadt leistest und was du über all die Jahre geleistet hast. Seit Jahrzehnten (!!!) engagierst du dich als Präsident unserer Pflegeinstitution Sattelbogen, die gerade daran ist, ihre Strategie zu überprüfen und die Sanierung des gesamten Komplexes in die letzte Etappe zu führen. Du warst 21 Jahre lang Mitglied im Stadtrat, davon 13 Jahre Vize-Stadtammann, du warst Präsident der Baukommissionen für die Sporthalle Bruggwiesen, für die Mehr-

zweckhalle Bitzi und für das Alters- und Pflegeheim Sattelbogen. Du warst Mitglied des Bürgerrats, Präsident der Waldkommission der Bürgergemeinde und bist Jagdobmann für das Revier Bischofszell. Und noch immer findest du Zeit um dich als Fahrer für das Rote Kreuz zu engagieren. Dass du ein grosses Herz hast, lässt du uns Bischofszellerinnen und Bischofszeller immer wieder spüren. Dafür möchten wir dir ein kolossales Danke aussprechen und dir für dein nigelnagelneues Lebensjahr gute Gesundheit, weiterhin viel Kraft und Tatendrang wünschen.

Stadtrat Bischofszell

Boris Binzegger, Pascale Fässler, Christina Forster, Bruno Niedermann, Susanne Scheiwiler-Noser, Jorim Schäfer, Stadtschreiber Michael Christen und Thomas Weingart, Stadtpräsident.



Gratis Christbaum-entsorgung

Die kostenlose Christbaum-entsorgung wird am Donnerstag, 6. Januar 2022 im ganzen Gemeindegebiet Bischofszell durchgeführt.

Wir bitten die Bevölkerung, die Christbäume frühmorgens ab 07.00 Uhr an den Kehrtrichtersammelstellen zur Abfuhr zu deponieren.

In den Quartieren, wo die Kehrtrichtersammelstellen durch Unterflur-Container ersetzt worden sind, können die Christbäume ausnahmsweise bei den Unterflur-Containern deponiert werden. Bitte achten Sie bei der Platzierung darauf, dass der Einlasstrichter jederzeit frei zugänglich bleibt, sowie die Fussgängersicherheit und der Strassenverkehr nicht eingeschränkt werden.

Es sind keine weiteren Abfuhrtage für die Christbäume vorgesehen.

Franco Capelli, Bau + Sicherheit

Anzeige



SPENDEN FÜR DIE ÄRMSTEN UNTER UNS

Stadt Bischofszell
Soziale Dienste
IBAN CH39 0900 0000 8500 5991 4

Jetzt mit TWINT spenden!

 QR-Code mit der TWINT App scannen
 Betrag und Spende bestätigen



Längere Öffnungszeiten

2018 zeigte eine Bevölkerungsbefragung im Auftrag des Stadtrates auf, dass die Öffnungszeiten der Werkhof-Sammelstelle nicht mehr den Bedürfnissen entsprechen. Deshalb werden diese nun angepasst.

Auf Wunsch der Bevölkerung werden die Öffnungszeiten massiv erweitert. Diese sind ab dem 3. Januar 2022 neu wie folgt:

Montag bis Freitag

07.30 – 18.00 Uhr

Samstag

08.00 – 17.00 Uhr

Bisher war es nur am Mittwoch- und Freitagnachmittag möglich, Abfall zu entsorgen. Die Entsorgung von Altstoff-Material muss selbständig vorgenommen werden. Die Entgegennahme durch einen Mitarbeiter des Bauamtes ab 2022 entfällt.

Was darf entsorgt werden?

Neu wird ab Januar eine Karton-Containerpressmulde vor Ort sein. Die restlichen Sammelbehälter für Altmetall, Kleinbatterien, Kleinmengen von Bauschutt etc. sind gut sichtbar beschriftet. Die Auflistung des

Altstoffmaterials, das entsorgt werden darf, kann dem Abfallkalender 2022 entnommen werden. Chemiestoffe, Autobatterien- und Restfarben dürfen nicht der Sammelstelle zugeführt werden. Diese Stoffe müssen entweder bei der Firma Schnider Recycling in 8583 Sulgen oder im Regionalen Annahmезentrum (RAZ) in 8580 Hefenhofen entsorgt werden.

Ordnungsgemässe Entsorgung

Natürlich birgt die unbediente Sammelstelle auch das Risiko, dass Material nicht ordnungsgemäss entsorgt werden könnte. Daher wird das Areal der Sammelstelle ab dem 3. Januar 2022 mit zwei Video-Kameras überwacht. Diese sollen zu einer ordnungsgemässen Entsorgung beitragen.

Franco Capelli, Bau + Sicherheit

Amtliche Todesanzeigen

Graf, Oskar August

verstorben am 24. November 2021, Jahrgang 1944, ledig, wohnhaft gewesen in Bischofszell, Sattelbogenstrasse 11

Neuhaus, Bruno

verstorben am 25. November 2021, Jahrgang 1978, geschieden, wohnhaft gewesen in Bischofszell, Grabenstrasse 10

Traber geb. Meister, Hedwig Gertrud

verstorben am 29. November 2021, Jahrgang 1930, verwitwet, wohnhaft gewesen in Bischofszell, Östliche Lettenstrasse 2

Ruckstuhl, Klara

verstorben am 8. Dezember 2021, Jahrgang 1936, ledig, wohnhaft gewesen in Bischofszell, Waldhofstrasse 8

Schmid, Melitus Wilhelm

verstorben am 9. Dezember 2021, Jahrgang 1943, verheiratet, wohnhaft gewesen in Halden, Dorfstrasse 36

Weber geb. Grieder, Erika

verstorben am 9. Dezember 2021, Jahrgang 1939, verwitwet, wohnhaft gewesen in Bischofszell, Sattelbogenstrasse 11



www.bischofszell.ch

Papier & Grünabfuhr



Spezialabfahren 2021	Januar	Februar	März
Papier / Karton Bischofszell / Stocken		26.	
Papier / Karton Schweizersholz / Halden			15.
Grünabfuhr Bischofszell / Stocken			16. 30.
Grünabfuhr Halden/Schweizersholz/Stich/Stocken			15. 29.

Detaillierte Informationen und Entsorgungspläne finden Sie unter www.kvatg.ch



ZU VERMIETEN ODER ZU VERKAUFEN 1 TIEFGARAGENPLATZ

Mit Fernbedienung & Schlüssel
ab 1. März 2022

Tiefgarage Laubegg

Miete Fr. 100.- / Monat

Preis Verkauf auf Anfrage

Auskunft und Besichtigung: franco.capelli@bischofszell.ch

Telefon: 071 424 24 56

Bauverwaltung Bischofszell, Bahnhofstrasse 5



www.bischofszell.ch



MARKTBEIZLI BISCHOFZELL

Eine Ära geht zu Ende. Über ein Jahrzehnt wurde das Marktbeizli unseres beliebten Wochenmarktes am Samstag von Yvonne Graf geführt. Nach 16 Jahren hat sie sich entschieden, das Marktbeizli nicht mehr weiter zu betreiben. Die Stadt Bischofszell bedankt sich bei Yvonne Graf für ihre Treue und ihr Engagement über diese vielen Jahre. Sie hat das Beizli mit viel Herz und Liebe geführt.

Auf den Frühling 2022 sucht die Stadt deshalb eine würdige Nachfolgerin oder einen würdigen Nachfolger als

GASTGEBERIN/GASTGEBER

für das wöchentliche Marktbeizli am Samstag, denn ein Wochenmarkt ohne Beizli ist in unserer kleinen, schmucken Altstadt nicht vorstellbar.

Ihre Aufgaben

- Sympathische und freundliche Gästebetreuung
- Selbständige Auswahl der Produkte sowie deren Beschaffung und Bereitstellung am Markttag
- Eigenverantwortliche und unabhängige Abrechnung
- Verantwortlich für die Einhaltung der Qualität und einen reibungslosen Serviceablauf
- Verantwortlich für die Einhaltung der Hygienevorschriften, Arbeitssicherheit und Sauberkeit
- Es ist möglich, diese Aufgabe im Jobsharing zu bewältigen
- Der Einsatz erfolgt jeweils samstags während den Marktzeiten (08.30 – 12.00 Uhr). An speziellen Markttagen gelten längere Öffnungszeiten

Wir bieten

- Charmante Marktatmosphäre, eingebettet in einer historischen Altstadt
- Zweckmässige Infrastruktur für alle Witterungsverhältnisse
- Selbständigkeit mit geringem Risiko (niedrige Marktgebühren)
- Unkomplizierte Zusammenarbeit

Fühlen Sie sich angesprochen und sind Sie motiviert, diese Herausforderung anzunehmen? Liegt es Ihnen im Blut, Ihre Kundschaft zu verwöhnen und sich mit Gästen auszutauschen?

Dann zögern Sie nicht und kontaktieren Sie unseren Marktchef Franco Capelli unter Telefon 071 424 24 56 oder via Mail franco.capelli@bischofszell.ch

Gerne informieren wir Sie in einem persönlichen Gespräch über die Einzelheiten.



www.bischofszell.ch

Praxisbegleitend zum Studium Soziale Arbeit an der Ostschweizer Fachhochschule wird bei der Stadt Bischofszell ab 1. März 2022 eine Stelle als

PRAKTIKANT / IN FACHSTELLE GESELLSCHAFT UND GESUNDHEIT (60%)

angeboten.

Die Fachstelle Gesellschaft und Gesundheit bildet das Kompetenzzentrum des Stadtrates und ist die öffentliche Anlaufstelle der Stadt für Fragen zu den Bereichen Jugend, Alter, Familie und Kind, Integration, Gesundheit und Freiwilligenarbeit. Die Führung des Jugendtreffs unterliegt ebenfalls der Fachstelle Gesellschaft und Gesundheit.

Im Rahmen des Praktikums erledigen Sie die folgenden Hauptaufgaben:

- Mitarbeit im öffentlichen Betrieb der Kinder- und Jugendarbeit Sicherstellen der Aufsicht und Initiierung von Aktivitäten
- Planen und Warten der Infrastruktur (Inventar, Sauberkeit, Ordnung)
- Organisation und Durchführung von Projekten unter Partizipation von Jugendlichen
- Öffentlichkeitsarbeit für die Fachstelle Gesellschaft und Gesundheit (Printmedien, Website, digitale Medien)
- Teilnahme an Sitzungen mit Protokollführung
- Administrative und operative Mitarbeit in allen der Fachstelle Gesellschaft und Gesundheit unterstellten Bereichen

Sie bringen die folgenden Kompetenzen mit:

- Erfahrung in der offenen und niederschweligen Kinder- und Jugendarbeit von Vorteil
- Wertschätzende und respektvolle Haltung gegenüber Menschen
- Hohe Sozialkompetenz
- Team-, Konflikt- und Vermittlungsfähigkeit
- Lösungs-, ressourcen- und prozessorientierte Arbeitsweise
- Organisationstalent, administrative Fähigkeiten sowie schriftlich und mündlich wortgewandt
- Selbstständigkeit, Eigenverantwortung, Belastbarkeit, Flexibilität
- Gute EDV-Kenntnisse
- Bereitschaft für Abendarbeit (offene Jugendarbeit)

Weitere Auskünfte erteilt gerne: Daniel Bernet, Fachstelle Gesellschaft und Gesundheit, Tel. 071 422 65 55, E-Mail: daniel.bernet@bischofszell.ch

Ihre Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte digital bis am **15. Januar 2022** an stadtschreiber@bischofszell.ch.



WINTERDIENST – SERVICE-HOTLINE

Über die Telefonnummer 071 422 42 22 kann die Bevölkerung Anliegen zum Winterdienst bei besonders prekären Strassenverhältnissen direkt und schnell anbringen. Danke für Ihre Mithilfe!



www.bischofszell.ch

Programm Literaria im 2022

Das Neujahrskonzert findet am 9. Januar 2022 um 17 Uhr in der kath. Kirche St. Pelagius Bischofszell statt.

Momentan ist die Planungssicherheit für kulturelle Anlässe klein. Die Lesung mit Pascal Nufer, welche Mitte Januar geplant war, wird zu einem späteren Zeitpunkt angesetzt. Die Literaria und Bücher zum Turm informieren zu gegebener Zeit über den neuen Termin.

Programm ab Februar

Untenstehende Veranstaltungen ab Februar 2022 sind geplant und gelangen hoffentlich entsprechend zur Austragung. Alle Events können auch als Geschenk bei Büchern zum Turm oder über die Website info@literaria.ch gekauft werden.

Martin Herzog, Präsident Literaria



Ricklin & Schaub verzaubern am Ende Februar ihr Publikum.

26.02.2022, 20.00 Uhr
Ricklin & Schaub

12.03.2022, 19.00 Uhr
Anna Rossinelli

23.04.2022, 20.00 Uhr
Max Lässer & Petro Lenz

Geschenk-Idee

Das Kultur-Weihnachtsgeschenk. Schenken Sie Ihren Liebsten Kultur vom Feinsten! Ob Riklin & Schaub (Erwachsene 30.- Fr.), Anna Rossinelli (Erwachsene 35.- Fr.) oder Max Lässer & Petro Lenz (Erwachsene 30.- Fr.), alle Veranstaltungen gibt es als Gutschein.

Aufgefrischt

Der Chansonnier Dieter Wiesmann schrieb über hundert Lieder im Schaffhauser Dialekt. Das Duo Kunigund hat eine Auswahl von bekannten und unbekanntem Liedern zusammengestellt und neu arrangiert.

Dieter Wiesmann (1939 – 2015), Apotheker, Moderator, Redaktor und Mitbegründer von Radio Munot schrieb weit über hundert Lieder im Schaffhauser Dialekt. In seinem Schaffen zeichnet sich Wiesmann als exakter Beobachter aus und beschreibt sein Umfeld auf amüsante und treffende Art. Er gab als Chansonnier zwischen 1974 und 1999 über 2000 Konzerte und veröffentlichte elf Alben. 1989 wurde ihm eine Goldene Schallplatte für das Kinderlieder-Album Matthias verliehen.

Bekannte und unbekannte Lieder von Dieter Wiesmann

Das Duo Kunigund mit Christine Forster (Klavier/Gesang) und Daniel Steger (E-Bass/Querflöte) hat eine Auswahl von bekannten und unbekanntem Liedern des Schaffhauser Chansonniers Dieter Wiesmann zusammengestellt neu arrangiert.



Ab 18 Uhr gibts Pasta (Pesto & Bolognese). Zum Essen wird um Anmeldung gebeten: Telefon 079 468 32 56.

Samstag, 15. Januar 2022, 20 Uhr
Bistro zuTisch, Marktgasse 5
Kollekte / Zertifikatspflicht
Kontakt: kultisch@bluewin.ch

Natasha Hausammann, Bistro zuTisch

Einige Herausforderungen am Adventsmarkt

Der Adventsmarkt Bischofszell 2021 ist bereits wieder Geschichte. Es mussten einige Herausforderungen gemeistert werden. Dennoch war der Markt ein Erfolg, waren doch die Auflagen des Bundes in vielerlei Hinsicht für die Organisation des Marktes sehr aufwendig.

Die Auflagen des Bundes waren in vielerlei Hinsicht für die Organisation des Marktes sehr aufwendig. So staunten viele Besucher, dass unser beliebtes Kinderkarussell neu auf dem Grubplatz Ost stand. Auch die einseitige Standplatzierung in den Gassen mit Einbezug von Tuch- und Kirchgasse haben für einen erweiterten Markt gesorgt.

Das Ergebnis nach 3 Tagen Markt? Viele Komplimente über das veränderte Marktgelände. Auch wenn eine Gruppe Besucher an einem Ort verharnte, hatte man immer genügend Platz.

So sind neue Ideen entstanden, welche wir in unserer nächstjährigen Marktplanung einbeziehen und verbessern wollen.

Prämierung der schönsten Marktstände

Auch wenn wir in diesem Jahr auf diverse Attraktionen verzichten mussten, konnten wir wenigstens die 3 schönsten dekorierten Stände mit einer Plakette auszeichnen. Die diesjährigen Gewinner sind:

- Anita Schnellli aus Sommeri mit Silberschmuck, Laternen, Foulards, Duftkerzen
- Odisej Nujiq aus Flawil mit Crepes-Spezialitäten
- Roger Huber aus Götighofen mit Wein- und Essens-Spezialitäten



Der Vorstand des Vereins Adventsmarkt Bischofszell gratuliert den Gewinnern herzlich und bedankt sich für ihr Engagement. Natürlich geht der Dank auch an alle anderen Teilnehmer, welche ihren Beitrag zum Gelingen unseres Marktes geleistet haben.

Dankeschön

Unser Dank geht an alle Anwohner der Altstadt welche viel Geduld, Verständnis und Toleranz gegenüber dem Verein gezeigt haben, die Stadt Bischofszell mit

ihren Mitarbeitern des Werkhofes und an die Technischen Gemeindebetriebe, welche mit ihrer Manpower uns vor, während und nach der Veranstaltung unterstützt haben, die treuen Sponsoren des Adventsmarktes, welche uns jedes Jahr von neuem mit ihrem Beitrag unterstützen und so zum Gelingen dieser schönen Veranstaltung beitragen.

Verein Adventsmarkt Bischofszell
 Pius Hofstetter «Präsident» + Franco Capelli
 «Marktchef»

Anzeige

Q

1 Jahr alle Internet S/M/L-Abos geschenkt!

Gratis:
Installation &
Aktivierung

connect

TESTSIEGER

BREITBAND-
NETZTEST

Quickline
Heft 12/2021

Jetzt entdecken: quickline.ch/internet

TELEKABEL

BISCHOFZELL AG

QUICKLINE



Umwelttipp

Tradition mit Mehrwert

Saftig grün, buschig und stolz steht er da, und sein harzig frischer Duft füllt das ganze Haus. Weihnachten ohne Tannenbaum ist schwer vorstellbar. Doch Weihnachtsbaum ist nicht gleich Weihnachtsbaum. Warum kurze Wege und Schweizer Qualität für eine allseits gute Atmosphäre sorgen.

Der Tannenbaum gehört zu Weihnachten wie Guetsli, Geschenke und das Festmahl mit Familie oder Freunden. Rund 1,5 Millionen seiner Art werden jedes Jahr in der Schweiz verkauft. Zählten früher Schweizer Fichten und Weisstannen zu den Klassikern in den hiesigen Stuben, dominiert heute vor allem die Nordmanntanne. Der neue Verkaufsschlager wächst allerdings nicht natürlich in unseren Wäldern; er wird in der Schweiz in eigens dafür angelegten Kulturen produziert. Rund die Hälfte der verkauften Bäume stammt aus der Schweiz, der Rest wird vor allem aus Dänemark und Deutschland importiert.

Mit Dünger und Pestiziden in Form gebracht

Wie umweltfreundlich ein Weihnachtsbaum ist, hängt unter anderem auch davon ab, wie er aufgezogen wurde. Schweizer



Bäume machen in dieser Hinsicht die beste Figur. Allerdings nicht etwa, weil die Transportwege kurz sind. Viel schwerer wiegt der Einsatz von Chemikalien: Deutsche und dänische Weihnachtsbäume wachsen in Monokulturen auf grossen Plantagen heran, wo sie mit reichlich Dünger und Pestiziden in die richtige Form und Grös-

se gebracht werden. Das sorgt zwar für den perfekten Look, belastet aber gleichzeitig die Umwelt. Zuchttannen aus Schweizer Waldplantagen schneiden im Vergleich einiges besser ab. Zertifikate wie FSC-Bio garantieren optimale Qualität.

Gut zu wissen: Die wahre Umweltfreundlichkeit lässt sich erst bilanzieren, wenn der Baum in der Stube steht. Die Auswirkungen der Sammeltransporte von der Plantage zur Verkaufsstelle mögen gering sein – die Fahrt eines einzelnen Weihnachtsbaums mit dem Privatauto ist es nicht. Im Gegenteil, nach wenigen Autokilometern steht auch der mitgeführte ökologischste Baum schlecht da.

PUSCH Praktischer Umweltschutz

Der Klang des Weltalls

Das Neujahrskonzert findet am 9. Januar 2022 um 17 Uhr in der kath. Kirche St. Pelagius Bischofszell statt.

Den Klang des Weltalls in einer Kirche erleben; bei den diesjährigen Neujahrskonzerten werden Sie von uns, Elia Bolliger aus Hauptwil (Horn), Michael Widmer aus Sitterdorf (Orgel), Urs Itin aus Häfelfingen (Trompete) beim Sonnenaufgang mit dem Klassiker von Richard Strauss «Also sprach Zarathustra» abgeholt. Mit einer Eigenkomposition verlassen wir die Atmosphäre, wo John Williams' unverwechselbare Melodien (E.T. – der Außerirdische, Star Wars) mit Hans Zimmer's sphärischem Interstellar und Gustav Holst's wuchtigen Planeten erklingen.



Konzert auch als Live-Stream

Bereits zum achten Mal treten die drei studierten Berufsmusiker gemeinsam auf, die sich im Musikstudium in Luzern kennengelernt haben. Es darf ein hochstehendes Konzert zum Jahresbeginn erwartet werden. Das Konzert wird zusätzlich als Live-Stream gesendet auf www.neujahrskonzerte.ch, nach letztjährigem Anlass ohne Publikum freut sich das Trio aber umso mehr auf eine volle Kirche. Zertifikatspflicht mit gratis Glühwein-Apéro nach dem Konzert!

Michael Widmer, Orgel

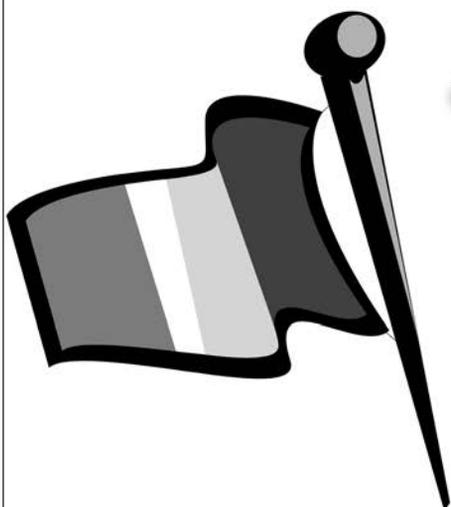
Wir sagen
DANKE
und wünschen
besinnliche Festtage!



pezag.ch

peZag

AUTOSHOW



GARAGE
HÖFER
ALTNAU
AMRISWIL



garagehofer.ch



RENAULT
Passion for life



DODGE
CHRYSLER

Jeep[®]

Essstörungen haben verschiedene Ursachen

An der dritten und letzten Veranstaltung der Elternschule Bischofszell dieses Jahres sprach Dr. phil. Katja Hämmerli Keller, Leiterin des Fachbereichs Essstörungen/Adipositas an der Klinik für Psychosomatik und Konsiliarpsychiatrie am Kantonsspital St.Gallen, über die zunehmenden Essstörungen bei Kindern und Jugendlichen und deren Ursachen.

«Je früher eine Essstörung angegangen werden kann, umso effizienter kann sie behandelt werden. Leider erhalten viele psychisch kranke Menschen erst nach sieben Jahren eine adäquate Behandlung, obwohl diese doch früher erfolgen sollte», begrüsst Katja Hämmerli Keller die Zuhörerinnen und Zuhörer in der Aula Sandbänkli. Sie weist darauf hin, dass Essen viel mehr bedeutet als lediglich satt zu werden und zeigt auf, dass früher das Schönheitsideal in Verbindung stand mit vielen Rundungen und Wohlstand, durchwegs entgegengesetzt zu heute. Sie unterschied zwischen Anorexia nervosa (Magersucht), Bulimia nervosa (Ess-Brechsucht) und Binge Eating Störung (nur Essanfälle). Daneben stellen auch Übergewicht und Adipositas eine grosse persönliche Belastung und eine gesellschaftliche Problematik dar.



Katja Hämmerli Keller sprach an der Elternschule Bischofszell über die Ursachen und die Behandlung von Essstörungen.

Wie Essstörungen behandeln?

Beim Erkennen einer Essstörung empfiehlt die Leiterin des Fachbereichs Essstörungen/Adipositas hinzusehen, zu handeln und Informationen einzuholen. Wichtig ist bei einem Erkennen der Krankheit die gemeinsame Unterstützung und das Ernstnehmen der Gesprächsversuche des Betroffenen. «Raten sie zu einer Behandlung und bewegen sie die betroffene Person, sich selbst

dafür anzumelden», sagt Hämmerli. Und wie soll sich die Schule verhalten? Wichtig ist für sie eine Rücksprache im Lehrerteam, das Gespräch mit dem betroffenen Schüler und den Eltern, sowie das Bilden eines Netzwerks. Die Referentin warnt vor einer falschen Rücksichtnahme und einer

Sonderbehandlung und rät zu Unterrichtseinheiten zu Schönheitsidealen und Körperbewusstsein

Werner Lenzin

Anzeigen

EngelerElectro
by techcom electro ag

Ihre Elektroinstallationsfirma für:

- Neu-und Umbauten
- Elektroservice
- EDV-und Telefonanlagen
- Haushaltsgeräte

071 422 12 73 info@engelerelectro.ch

erdbeerrot®

manser malergeschäft

Der Maler für farbige Persönlichkeiten

Sandbänkli 2, 9220 Bischofszell
Telefon 071 422 61 70 oder 079 320 22 67
www.erdbeerrot.ch

- persönliche Beratung
- innere und äussere Malerarbeiten
- dekorative Techniken
- biologische und antiallergische Anstriche

Der Vietnameser hilft fernöstlich

Wer unter Rücken-, Hüft- oder Gelenkschmerzen leidet, kennt die Problematik: Meist ist der Schmerz ohne Medikamente kaum zu lindern. Doch es gibt eine Perspektive. Die Methode sorgt für Aufsehen. Immer mehr Menschen erleben dadurch einen beschwerdefreien Zustand.

N.M aus Wil (SG) «Ich bin Familienvater und wünsche mir wieder lange Spaziergänge mit meiner Familie machen zu können. Seit 20 Jahren leide ich an Muskelschwäche und kann nicht zu meinem alten Beruf zurückkehren. Nach den Ferien vor kurzem habe ich Gewicht zugelegt, trotz gleichbleibender Diät. Ich musste Verschnaufpausen machen und durch die Muskelschwäche knickte ich bei unebener Strasse um. Ich kann hohe Rampen oder Treppen ohne die Hilfe eines Geländers nicht mehr laufen. Ich habe grosses Vertrauen in Herrn Vo. Nach nur fünf Sitzungen habe ich einige Kilo abgenommen und stehe gerader. Ich achte mehr auf meine Körperhaltung. Die Meditation mit Herrn Vo hat mir sehr gut getan. Seine Behandlungsmethode ist ein-

zigartig. Merkllich gelöst haben sich auch Verspannungsschmerzen. Ich bin weiterhin in Behandlung und freue mich auf meine gestärkte Selbstsicherheit und Energie. Ich getraue mich längere Spaziergänge zu machen und kann wieder aktiver mit meinen Kindern spielen. Ich lernte Herrn Vo als liebenswerten Menschen kennen und empfehle ihn gerne weiter.»

Gutschein

Weihnachts- und Neujahrsgutschein im Wert von CHF 50.- (gültig bis 01.02.2022)

Gesundheitspraxis Vo Thai

Telefon 076 440 77 89, Krankenkassen anerkannt, www.praxis-vothai.ch, info@praxis-vothai.ch

Vo Thai



Herr N.M: die linken zwei Bilder mit mehr Gewicht, rechts abgenommen.

Museum

Der Vereinsvorstand hat sich intensiv mit der Frage befasst, wie das Historische Museum künftig geführt werden soll.

Da die Anforderungen und Aufgabenbereiche äusserst vielfältig sind, will der Vorstand etwas Neues wagen: die Kuratorenstelle soll per 1. Januar 2022 auf zwei Personen mit einem Arbeitspensum von je 20% aufgeteilt werden. Die wissenschaftliche Leitung wird neu Corina Tresch de Luca, jetziges Vorstandsmitglied, übernehmen. Für die administrative und organisatorische Führung des Museums wird Fabio Ebnöther von Artis Druck AG zuständig sein.

Pius Biedermann, Präsident

Anzeige

Vorhänge nach Mass

Wir messen, nähen und montieren ab 19.90 / m.

Kontakt:

Carmen Bodnar, 076 779 12 96

Anzeige

50 JAHRE
Kurt Buechler AG
 Bedachungen · 9220 Bischofszell
 Fliederstrasse 5 · Tel. 071 422 20 23
www.buechler-bedachungen.ch

Wir danken unserer geschätzten Kundschaft für die Treue und wünschen eine frohe Weihnachtszeit und alles Gute im Neuen Jahr.

MEDIADATEN 2022



KONZEPT

Der «Bischofszeller Marktplatz» erscheint auf das Ende des Vormonats und wird in alle Haushaltungen von Bischofszell, Halden und Schweizersholz verteilt. Der Bischofszeller Marktplatz ist ein amtliches Publikationsorgan mit Mitteilungen, Agenda und allgemeinen Berichten aus dem Stadtrat, mit Handänderungen, Baubewilligungen und Informationen aus Kommissionen. Auch Schulen, Kirchen, Vereine und andere Institutionen haben einen Platz im Mitteilungsblatt. In einem Veranstaltungskalender können Vereine und Firmen ihre Anlässe des Ausgabe-Monats veröffentlichen. Die Gemeindezeitung wird von der Stadtverwaltung herausgegeben. Die Richtlinien sind im Publizistischen Konzept unter www.bischofszell.ch ersichtlich.

Um die kostenlose Vorankündigung von Veranstaltungen zu regeln, hat die Stadt folgendes festgelegt: Für Vorankündigungen von Veranstaltungen wird den Vereinen und Organisationen ein Platz von max. 1500 Zeichen (inkl. Leerschläge) mit Bildbeilage kostenlos zur Verfügung gestellt. Weiterhin gibt es den kostenlosen Eintrag im Veranstaltungskalender sowie der Webseite der Stadt. Falls für eine wichtige Veranstaltung mehr Werbung gemacht werden will, kann dies in Form eines Inserates geschehen. Leserbriefe sowie Politische Wahl- und Abstimmungs-Werbung werden publiziert. Voraussetzung ist, dass sich die Beiträge auf lokalpolitische Themen aus der Gemeinde beschränken und die Richtlinien eingehalten werden.

INSERATE

Das Gewerbe, die Industrie, die Vereine und Organisationen sowie auch Private erreichen so die Bischofszeller Bevölkerung direkt und können ihre Mitteilungen und Inserate zu einem günstigen Preis in der Region publizieren.

ABO-KOSTEN

Für die Haushaltungen von Bischofszell, Halden und Schweizersholz ist das Mitteilungsblatt gratis. Für Auswärtige und Heimweh-Bischofszeller wird ein Abo-Portopreis von Fr. 36.- Inland und Fr. 56.- Ausland erhoben.

AUSGABEN 2022 15. JAHRGANG

AUSGABE NR.	REDAKTIONS- UND INSERTIONSSCHLUSS	POST-VERTEILUNG
01 / 2022	Di 14. 12. 21	Do 23. 12. 21
02 / 2022	Do 20. 01. 22	Mo 31. 01. 22
03 / 2022	So 20. 02. 22	Mo 28. 02. 22
04 / 2022	So 20. 03. 22	Do 31. 03. 22
05 / 2022	Mi 20. 04. 22	Fr 29. 04. 22
06 / 2022	Fr 20. 05. 22	Mo 30. 05. 22
07 / 2022	Mo 20. 06. 22	Do 30. 06. 22
08 / 2022	Mi 20. 07. 22	Fr 29. 07. 22
09 / 2022	Sa 20. 08. 22	Mo 29. 08. 22
10 / 2022	Di 20. 09. 22	Fr 30. 09. 22
11 / 2022	Do 20. 10. 22	Fr 28. 10. 22
12 / 2022	So 20. 11. 22	Mi 30. 11. 22
01 / 2023	Fr 16. 12. 22	Fr 23. 12. 22

TARIFKOSTEN FÜR INSERATE

GRÖSSE	FORMAT QUER	FORMAT HOCH	PREIS
Umschlag Rückseite			
4/4 farbig			
1/1 Seite	-	212 mm x 292 mm	Fr. 948.-
1/2 Seite	212 mm x 144 mm	-	Fr. 471.-
1/4 Seite	212 mm x 70 mm	104 mm x 144 mm	Fr. 245.-
1/8 Seite	104 mm x 70 mm	50 mm x 144 mm	Fr. 129.-

Inhalt

SW

1/1 Seite	-	212 mm x 292 mm	Fr. 632.-
1/2 Seite	212 mm x 144 mm	-	Fr. 314.-
1/3 Seite	212 mm x 95 mm	-	Fr. 228.-
1/4 Seite	212 mm x 70 mm	104 mm x 144 mm	Fr. 163.-
1/8 Seite	104 mm x 70 mm	50 mm x 144 mm	Fr. 86.-
Spalteninserat	-	68 mm x 70 mm	Fr. 59.-
Todesanzeige 1/4 Seite	-	104 mm x 144 mm	Fr. 263.-
Bei gleichzeitiger Aufgabe von sechs und mehr Inseraten in Folge wird ein Rabatt von 10% gewährt.			
Suchen & Finden	150 Zeichen inkl. Leerzeichen		kostenlos

Von jedem Inserat erhält der Inserent ein «Gut zum Druck» via Mail. Änderungswünsche müssen spätestens am Insertionsschluss bei der Redaktion eintreffen.

Die Verrechnung erfolgt nach dem Erscheinen des Inserates und ist innert 30 Tagen zur Zahlung fällig.

Beilagen, Beihefter

Maximal drei Beilagen pro Ausgabe. Gewicht unter 25 g (Anzahl 3'150) Kosten Total Fr. 530.-, über 25 g bis 50 g Total Fr. 560.-

Die Mediadaten sowie alle Online-Ausgaben des Marktplatzes finden Sie auf der Webseite der Stadt auf www.bischofszell.ch!



Drehorgel am Adventsmarkt – Spende für Stiftung «Denk an mich»

Wir haben am Bischofszeller Adventsmarkt musiziert und mit grosser Freude können wir der Stiftung «Denk an mich» 385.70 Franken überweisen.

René und Margrit Bolzern aus Felben-Wellhausen.

Bild: zvg

Gratis Hörtest

Ich schenke Ihnen Gehör
und freue mich auf Ihren Anruf.
Robert Lanzinger



KÜHNIS HÖRWELT

Gossau

St.Gallerstrasse 110
T 071 385 41 21

Dienstag – Freitag
08.30 – 12.00 Uhr
13.30 – 17.30 Uhr

Samstag
08.30 – 12.00 Uhr



071 422 11 13

130 Jahre

Künzle Schreinerei AG Bischofszell

Schreinerei • Innenausbau • Fenster • Küchen
Möbel • CNC Bearbeitung

Espenweg 9 • 9220 Bischofszell
Telefon 071 422 32 32 • www.kuenzleschreinerei.ch



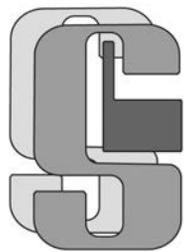
Alewico

Office Services

Starke Lösungen für Ihr Büro

Wir stehen Unternehmen bei der Bewältigung von
kleinen und grossen Büroaufgaben zur Seite.
Einfach machen lassen, statt machen müssen.

Alewico GmbH • +41 71 370 00 05 • www.alewico.ch



Malergeschäft Sussi

9220 Bischofszell
Fabrikstrasse 2
Tel./Fax 071 422 40 60
www.maler-sussi.ch
lucianosussi@sunrise.ch

Maler- und Tapezierarbeiten • Neu- und Umbauten • Fassadenrenovierungen • Riss-Sanierungen • Isolationen • Kalk- und Mineralputze • Schimmelpilz-Sanieungen



Wir produzieren und sanieren nach Wunsch



- Wintergarten
- Sitzplatz-Balkonverglasung
- Vordächer • Treppen
- Balkon • Türen • Geländer
- Alu-Fensterladen
- Rollläden
- Storen • Markisen

SMALL PET WORLD

KLEINTIERBETREUUNG BEI IHNEN ZUHAUSE

MANUELA HOLZER
BISCHOFZELL
078 698 46 57



WWW.SMALLPETWORLD.CH
MANUELA@SMALLPETWORLD.CH

WÄHREND IHRER ABWESENHEIT KÜMMERE ICH
MICH LIEBEVOLL UND PROFESSIONELL UM IHR
HAUSTIER.

DÖRIG METALLBAU AG 9205 WALDKIRCH

Filiale:
9220 Bischofszell
071 434 60 20

Tel. 071 434 60 20
St.Pelagibergstr. 20
doerigmetallbau.ch



mal **stucco** mal **glatt**

martin-vock-ag.ch

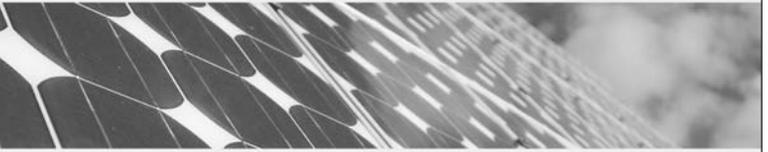
mal für mal ihr **malermeister**

071 422 33 25

Niklaus

Profitieren Sie mit einer modernen Photovoltaikanlage von der Kraft der Sonne

Täglich lassen sich immer mehr Menschen von der unerschöpflichen, kostenlosen Energie der Sonne faszinieren. Möchten Sie Ihren Strom selber produzieren und so vom Eigenverbrauch des deutlich günstigeren, selbst erzeugten Stroms profitieren?



Elektro Niklaus AG, Bischofszell, +41 71 422 37 37, info@enb.ch

360° Schweizer Elektrotechnik

Ein Unternehmen der **Burkhalter Group**

Lust, Ambition oder Vorsatz für 2022 ein Saiteninstrument in Hauptwil zu erlernen?

Gitarre, Banjo, Mandoline, Ukulele, Bass für Anfänger und Fortgeschrittene, sowie auch Coachings für Bands und Einzelpersonen. Weitere Infos, Tarife und unverbindliches Beratungsgespräch oder Probelektion: Stefan „Steve“ Blaser, Hölderlinweg 4 9213 Hauptwil, +41 (0)79 605 43 73 www.blaserperformance.com



Buchmüller GmbH

Heizungen + Sanitär

Fabrikstrasse 4
9220 Bischofszell

Zentralheizungen
Öl- und Gasfeuerungen
Wärmepumpen
Solaranlagen
Sanitäre Anlagen
Reparaturen
Leitungsspülungen
Kernbohrungen

Tel. 071 422 42 59
Mail mabu@bluewin.ch

BÜRGERHOF
Wohnen im Alter

Für unser kleines Alters- und Pflegeheim mitten in der Altstadt von Bischofszell suchen wir per sofort oder nach Vereinbarung eine kompetente, teamfähige und fröhliche

Mitarbeiter/-in Cafeteria / Verpflegung 50%

Sie finden bei uns

- Eine abwechslungsreiche und interessante Tätigkeit mit viel Eigenverantwortung
- Ein aufgestelltes und engagiertes Team
- Wertschätzende Kommunikation und einen offenen Umgang
- Die Grundlage für innovatives und selbständiges Handeln
- Gute Erreichbarkeit mit den öffentlichen Verkehrsmitteln
- Fortschrittliche Anstellungsbedingungen

Sie bringen mit

- Im Idealfall abgeschlossene Ausbildung als Restaurationsfachfrau/-mann EFZ
- Erfahrung im Speiseservice
- Hohe Flexibilität und Bereitschaft zu Wochenend- sowie Feiertagsdiensten
- Exaktes und speditives Arbeiten, Offenheit für Neues
- Teamfähigkeit, Belastbarkeit und Selbständigkeit
- Angenehme Umgangsformen
- Freude und Humor an der Arbeit mit betagten Menschen
- Gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift

Folgende Arbeiten warten auf Sie

- Bedienung unserer Bewohnenden und auswärtigen Gäste
- Zubereitung einfacher Abendgerichte
- Verantwortung für ein gepflegtes Erscheinungsbild der Verpflegungsbereiche

Wir bieten Ihnen ein modernes, überschaubares Arbeitsumfeld, in dem Sie Ihre Fähigkeiten und Ihre Persönlichkeit einbringen und etwas bewegen können.

Bitte haben Sie Verständnis, dass nur vollständige Bewerbungsunterlagen bearbeitet werden.

Bei Fragen stehen wir Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung.

Ihre Bewerbung senden Sie bitte an:

Bürgerhof - Wohnen im Alter
Manuela Forrer
Marktgasse 36
9220 Bischofszell
071 422 12 64
manuela.forrer@bischofszell.ch



Wohnen im Alter - familiär und zentral

Herzlich willkommen im Bürgerhof!

Hier sind Sie nahe am Geschehen. Das familiäre Haus befindet sich im Herzen der Bischofszeller Altstadt und bietet Ihnen ein Zuhause mit vielfältigen Möglichkeiten.

Bereits beim Betreten des Bürgerhofs spüren Sie den Charme dieses historischen Gebäudes. Eine Besichtigung ist auf Voranmeldung möglich. Gerne begrüßen wir Sie auch für einen Ferienaufenthalt. Lernen Sie unsere aufmerksamen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter kennen. Wir freuen uns.

Kontakt: Nadja Keller, Heimleiterin a.i., Telefon: 071 422 12 64

BÜRGERHOF
Wohnen im Alter

www.buergerhof-bischofszell.ch

**COMPUTER
FRITZ**

Alles rund um den Computer

Neugeräte, Internet,
Reparaturen für Handys,
Notebooks und Mac,
Webseiten, Schulungen,
Werkstatt, Hausbesuche

**Seit 2006 für Sie da!
Private und KMU's**

071 566 10 15
Grabenstrasse 2, 9220 Bischofszell
www.computerfritz.ch



Diagnostik, Service und Reparatur aller Marken

Fabrikstrasse 13
9220 Bischofszell
☎ 071 422 23 78
www.hh-auto.ch



Oswald

Gartenbau AG
Stadelstrasse 12 9220 Bischofszell
Tel. 071 422 73 83 oswaldgarten.ch

Ihr Partner für: Gartenneuanlagen / Umgestaltungen
Gartenpflege / Schneidarbeiten
Rasenpflegeservice
Natursteinarbeiten
Bio-Badeteiche
Kleinmuldenservice

**HIER WÄCHST
ZUKUNFT**

TAVELLA ELEKTRO



Mario Tavella
Stockerweidstrasse 10
9220 Bischofszell

Tel.: 071 422 62 75 · Fax: 071 422 62 46
Natel: 079 306 94 53 · info@tavella.ch
www.tavella.ch

Ihr Elektriker für sämtliche Elektroarbeiten

Königsbeck

Unterwegs Zuhause.

Liebe Kundinnen, Liebe Kunden,

am Donnerstag, den **24.12.** ist unser Geschäft in Bischofszell
von **06.00 – 12.00 Uhr geöffnet** - anschließend machen wir

Betriebsferien bis einschließlich 02.01.22

Nach den Feiertagen starten wir wieder am **Montag** den
03.01.22
um sie auf den **Dreikönigstag** einzustimmen.

Am Dreikönigstag schließen wir uns erneut dem
3-König-Wettbewerb vom Schweizerischen-Bäcker-
Konditoren-Meisterverband an, wo dieses Mal
jeder Königskuchen am Wettbewerb mitmachen kann!
Zu gewinnen gibt es Preise im Gesamtwert von rund
5500 Franken!!

Aber jetzt wünschen wir Ihnen und Ihrer Familie Frohe
Weihnachten und einen guten Start im Neuen Jahr!

Michaela & Samuel König
und Ihr Königsbeck-Team

Tel. 071 424 29 19

koenigsbeck.ch



Vertrauen - als Schlüssel zu mehr Freiheit

Eine Reinigungsfee übernimmt ihre Arbeit

Wir haben die optimale Lösung, gerne stellen wir Ihnen
kostengünstig eine Reinigungskraft zur Verfügung. Nach
Ihren Bedürfnissen:

- Büros und Geschäftsräume
- Reinigungsarbeiten
- Fensterreinigung (Frühling/Herbst)
- Wohnungs- oder Hausendreinigung

Top Temporär Steiner
Industriestrasse 6
9220 Bischofszell
Telefon 071 430 01 90
Mobile 079 507 41 64

Unsere Erfahrung garantiert eine hohe Zufriedenheitsrate
bei unseren Kunden.

Zögern Sie nicht – rufen Sie uns unverbindlich an.

TOP TEMPORÄR STEINER
kompetent und fair
...in Gewerbe und Landwirtschaft

MEYER KIESWERK AG



9220 Bischofszell/TG
Telefon 071 422 19 59
Handy 079 601 34 71
Telefax 071 422 19 83
info@meyerkieswerk.ch

Mulden von 1.5m³ bis 40m³ www.meyerkieswerk.ch

**Transporte · Abbruch/Aushub · Muldenservice
Beton-Recycling · Kies · Mobile Brechanlage**



Rezept



Pouletbrüstli im Sauerkraut-Blätterteigmantel

Zutaten für 4 Personen

600 g Blätterteig rechteckig
1 kg gekochtes Sauerkraut
6 EL Crème fraîche
5 Eigelbe
4 EL feingeschnittener Schnittlauch
5 EL Rapsöl
4 Pouletbrüstli ohne Haut
Salz, Pfeffer

Zubereitung

Sauerkraut auf ein Sieb geben, abtropfen lassen, gut ausdrücken und in eine Schüssel füllen.

Die Crème fraîche mit den Eigelben und dem Schnittlauch verrühren und unter das Kraut heben.

Das Pflanzenöl in einer Pfanne erhitzen und die Pouletbrüstli mit Salz und Pfeffer würzen und von allen Seiten in der Pfanne anbraten, herausnehmen und abkühlen lassen.

Den Backofen auf 220° C vorheizen.

Den Blätterteig auf einer bemehlten Arbeitsfläche zu 4 Rechtecken von je 20 x 30 cm Grösse ausrollen. Je ein Viertel des Sauerkrautes auf die Mitte der Teigstücke geben und auf die Grösse der Pouletbrüstli verstreichen. Je eine Brust daraufsetzen und das restliche Kraut darüber verteilen. Die Teigränder darüber schlagen und mit Eigelb verkleben.

Ein Backblech mit Backpapier auslegen, die Blätterteigkissen mit den überlappenden Rändern nach unten daraufsetzen, die Oberfläche ebenfalls bestreichen und nach Belieben mit Teigresten verziern. Im Ofen 25 bis 30 Minuten backen.

Dazu passt ein knackiger grüner Salat.

En guete wünscht
Werner Hungerbühler, Hobbykoch

Licht in die Zeit

Glaubst du nicht auch,
dass die Zeiten uns zur Zeit
ganz arg entgleiten,
wenn wir die, die anders ticken
alle gleich zum Teufel schicken;
sie, die anders denken,
hassen und uns
quer Beet spalten lassen?

Ich glaub aber, unsre Zeiten
könnten uns den Weg bereiten,
dass wir lernen, grad im Streiten
unsre Toleranz zu weiten:

Konstruktiv, statt aggressiver.
Und sind Gräben auch mal tiefer,
lasst uns in die Augen schauen
und darüber Brücken bauen!

Sind die Fronten auch verhärtet:
wer nicht «richtig-falsch» nur wertet,
hier die Opfer sieht, dort Täter
oder stets den Schwarzen Peter
an die Gegenmeinung kleistert,
Schwierigkeiten besser meistert!

Lasst uns über Gräben gehen,
dialogbereit verstehen,
wissend, dass wir sehr verschieden,
doch zusammen Zukunft schmieden!

Ich glaub,
Grosses kann gelingen,
wenn wir Licht ins Dunkel bringen!

CHRISTOPH SUTTER

Huldigung der Nachtwächterzunft

Am Freitagmorgen, 31. Dezember, wird um 05.00 Uhr unter dem Bogenturm den für das Silvesterläuten des VVB's der Bischofszeller Schuljugend die Bewilligung der Obrigkeit verlesen, die besagt, dass Lärm machen an diesem Morgen ab 05.00 Uhr ausnahmsweise erlaubt sei.

Gleichzeitig mahnen die Nachtwächter die Frühaufsteher, diesen alten Brauch in Würde und Respekt zu begehen und Sachbeschädigungen zu unterlassen. Man denke nur ungern an jene Menschen, die im Verlaufe des 2021 in Not geraten sind oder von Unheil überschattet wurden. Symbolkraft hat das Überbringen der Nachtwächterbutter an die Geistlichkeit und Obrigkeit, damit sie das neue Jahr nicht ohne Butter beginnen müssen. Denn es gab eine Zeit, an der es wegen akuter Brandgefahr untersagt war, während der Dunkelheit Schmalz zu siedeln. Nach dem Besuch der Evang. und der Kath. Geistlichkeit endet der Rundgang bei der Obrigkeit, Stadtpräsident, Stadträte und Stadtschreiber vor dem Rathaus.

Gedenken an Verstorbene

Die Nachtwächter widmen den letzten Rundgang des Jahres speziell den Personen,



deren Angehörigen und den im laufenden Jahr an Corona verstorbenen Personen. Auf dem letzten Rundgang zum Jahresende spielt der Turmwächter Albert mit seiner Trompete bei jedem Halt das Musikstück «Tränen lügen nicht» von Michael Holm. Trost spendend für die Angehörigen und für die Patienten und als wunderbares Zeichen, dass man diese Menschen nicht vergessen hat. Wer die Nachtwächter auf

ihrem letzten Rundgang des Jahres begleiten möchte, ist herzlich eingeladen. In Anbetracht der derzeitigen angespannten Situation, wird auf die Maskenpflicht hingewiesen! Wer diese missachtet läuft Gefahr im Turm angeketet zu werden!

Bischofszeller Nachtwächter- und Türmerzunft

Silvesterläuten

Wach auf Bischofszell, wehe den bösen Geistern – das neue Jahr wird laut eingeläutet. Am Freitag, 31. Dezember 2021 um 05.00 Uhr beim Bogenturm wird gestartet.

Am frühen Silvestermorgen, zwischen 5.00 und 6.00 Uhr, ziehen junge und junggebliebene Bischofszellerinnen und Bischofszeller in alter Tradition durch die Strassen und Gassen des Städtchens. Bischofszell wird dabei lautstark und klangvoll geweckt und die bösen Geister, durch den Lärm von Kuhglocken, Pfannendeckeln, Rasseln, Trompeten und anderen originellen Lärminstrumenten, vertrieben.

Tradition

Mit der Lesung der «Huldigung und Dankbarkeit», erbitten die Bischofszeller Nachtwächter beim Bogenturm, die Erlaubnis der Stadt zum frühmorgendlichen Lärmspektakel. Anschliessend wird die Geistlichkeit (katholischer und evangelischer Pfarrer)

und Obrigkeit (Stadtrat) durch die Bischofszeller Nachtwächter- und Türmerzunft gehuldigt. In den letzten Jahren nahmen erfreulicherweise wieder viele Personen teil. Der alte Brauch wird wieder belebt und ist beliebt. Der Verkehrsverein Bischofszell als Organisator hofft auch in diesem Jahr viele begeisterte Kinder, Jugendliche und Erwachsene an diesem speziellen Anlass begrüßen zu können. Lasst uns diesem alten Brauch noch mehr Leben und Klangstärke einhauchen.

Lärminstrumente

Jedes Jahr werden die verschiedensten und originellsten Lärminstrumente mitgebracht. Seien dies Pauken, Rasseln, Trommeln, Trompeten, Glocken, Schellen,

Pfannendeckel und andere sehr originelle Lärminstrumente.

Verköstigung

Nach dem etwa einstündigen Rundgang erwartet der VVB den «Lärmzug» im Museumsgarten und offeriert zur Stärkung warme Getränke.

Die Partner dieses Anlasses sind die Stadt Bischofszell und die Bischofszeller Nachtwächter- und Türmerzunft.

Start: 5.00 Uhr beim Bogenturm

Ziel: 6.00 Uhr im Museumsgarten

Verkehrsverein Bischofszell



Kinderseite

STADTFUX

Hallo

Hier ist Tim: ich und Lea haben den Fux beim Brunnen in der Nähe vom Friedhof gefunden.



Lieber Tim und liebe Lea

Juhu - ihr habt mich zuerst gefunden und somit den ersten Preis gewonnen! Ich gratuliere!
Ihr dürft bei der PEZAG Elektro AG in Bischofszell euren Preis abholen.

Bis zum nächsten Mal!

Schlaue Grüsse

Stadtfox Bischofszell



Machst du mit beim STADTFUX-Wettbewerb?

Dann halt ab heut die Augen offen. Du kannst auf tolle Preise hoffen.

Hast du mich entdeckt? Dann melde dich geschwind - und gewinn!

Der Preis wird vom **Kompass Arbeitsintegration** gespendet.

Post für den Stadtfox an: stadtfox@bischofszell.ch.



Rätselsponsor:

überall ist lesen...

BÜCHER ZUM TURM

Bischofszell www.buecherzumturm.ch

Kinder-Agenda

18. Dezember - 2. Januar 2022

Weihnachtsferien

Schule Bischofszell

31. Dezember 2021

Silvesterläuten

VVB Bischofszell

So löst du Sudoku:

Fülle die leeren Felder mit den Zahlen von 1 bis 9. Dabei darf jede Zahl in jeder Zeile, jeder Spalte und in jedem der neun 3 x 3-Blöcke nur ein Mal vorkommen.

8	9	1	4	3	6	9	7	2
3	7	6	2	9	8	1	7	3
5	9	4	8	1	7	3	6	2
8	1	2	5	3	6	4	7	9
6	9	8	4	7	9	2	1	3
9	2	1	3	8	5	7	4	6
7	4	3	6	2	1	9	8	5
2	8	5	1	4	3	6	9	7
4	3	9	7	6	8	5	2	1
1	6	7	9	5	2	8	3	4

	6	7		5		8	3	
4			7	8				1
2		5				6		7
	4		6	1			8	
9								6
	5		4	9			1	
8		2				4		9
5			8	7				2
	7	6		9		1	5	



Der Vietnameser hilft fernöstlich

Fernöstliche Behandlungsmethode erzielt grossartige Erfolge.

Schmerzfreier Zustand. Gleichgewichtsstörungen, Wassereinlagerungen (Ödeme), Kugelgelenkschmerzen, Übergewicht, Qi-Anregung, vorbeugen gegen Schlaganfälle, Gefühlschwankungen, Verstopfung, Kreislaufprobleme, Migräne, Stärkung Körper, Geist und Seele, Linderung Beschwerden während der Wechseljahre und weiteres.

Bischofszell: Wer unter Rücken-, Hüft und Gelenkschmerzen leidet kennt die Problematik: Meist ist der Schmerz ohne Medikamente kaum zu lindern. Doch es gibt eine Perspektive. Die vietnamesische Behandlungsmethode sorgt für Aufsehen. Immer mehr erleben eine schmerzfreie Zeit.

Gesundheitspraxis Vo Thai
Grabenstrasse 1, 9220 Bischofszell
Telefon 076 440 77 89
www.praxis-vothai.ch, info@praxis-vothai.ch



Evangelische Kirchgemeinde
Bischofszell-Hauptwil
www.internetkirche.ch

Die evangelische Kirchgemeinde Bischofszell-Hauptwil sucht per 1. März 2022 oder nach Vereinbarung

eine/n Stv. Mesmer/-in 5% (stundenweise Einsätze)

Sie vertreten in dieser Tätigkeit die Mesmerin / den Mesmer bei ihren Ferien-Abwesenheiten und sind zuständig für die Vorbereitung, Betreuung und Nachbearbeitung von gottesdienstlichen Feiern und weiteren Veranstaltungen in unseren Räumlichkeiten.

Für diese Tätigkeit bringen Sie eine technische Begabung sowie eine selbstständige und verantwortungsvolle Arbeitsweise mit. Zeitlich sind Sie flexibel und auch bereit, an Wochenenden und teilweise am Abend zu arbeiten.

Die Besoldung richtet sich nach den Richtlinien der evangelischen Landeskirche des Kantons Thurgau.

Herausgefordert und interessiert? Dann senden Sie Ihre Bewerbung bis am 31. Januar an Kirchgemeindegliedbesorger Adrian Rüeegg, Alte Niederbürerstrasse 6, 9220 Bischofszell, (adrian.rueegg@internetkirche.ch, 071 422 24 22) Er steht Ihnen zudem auch für Fragen gerne zur Verfügung.

SATTELBOGEN

WOHNEN • PFLEGEN • BETREUEN

Öffentliche Veranstaltungen

Januar 2022

Bilderausstellung

Herr Theo Felix, Heimkünstler und Auftragsmaler aus Frauenfeld stellt im SATTELBOGEN Restaurant seine Ölbilder aus.

Sonntag

16. Januar, 15:30 Uhr

Glockenkoncert mit Anita und Maik

Besondere Glockenmusik

Sonntag

30. Januar, 15:30 Uhr

Vincenzo Condoleo

Zaubervorstellung mit Gesangseinlage

Montag

31. Januar, ab 13:30 Uhr

Naeflis Textilien und P. Schibler

Wäsche- und Comfortschuhe-Präsentation

Beim Besuch im SATTELBOGEN Restaurant gelten die aktuellen BAG-Bestimmungen.

Das SATTELBOGEN Restaurant ist täglich von 9:00 bis 19:00 Uhr für Sie geöffnet. Abends auf Anfrage.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

SATTELBOGEN · Sattelbogenstrasse 11 · 9220 Bischofszell
Tel. 071 424 03 00 · Fax 071 424 03 33
Mail info@sattelbogen.ch · Internet www.sattelbogen.ch



Januar 2022

Gottesdienste, Sonntag um 10.00 Uhr

02.01.2022/09.01.2022 (Allianz-Gottesdienst in der evang. Kirche Bischofszell, 10.10 Uhr)/16.01.2022/23.01.2022
Mit Kinderhüeti und Kindergottesdienst

Abend-Gottesdienst, Samstag, 29.01.2022 um 18.30 Uhr

Ohne Kinderhüeti und Kindergottesdienst

Online-Anmeldung zum Gottesdienst:

Auf Grund der aktuellen Bestimmungen ist die Besucherzahl auf max. 50 Personen beschränkt. Es besteht die Möglichkeit sich über die Homepage www.offenes-haus.ch zum Gottesdienst anzumelden.

Aktuelle Predigt jeweils Sonntag ab 12.00 Uhr online

Link auf der Homepage, www.offenes-haus.ch

Royal Rangers, Samstag 13.30 – 17.00 Uhr

08.01.2022/22.01.2022

Kinder ab dem kleinen Kindergarten sind herzlich willkommen!
Treffpunkt: Beim Kreisel am Bahnhof Bischofszell Stadt

Gemeindegebet, Freitag, 08.00-09.00 Uhr

07.01.2022/14.01.2022/21.01.2022/28.01.2022

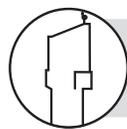
BistroZyt

Endlich wieder geöffnet! Wir freuen uns auf Ihren Besuch! Es besteht auch die Möglichkeit etwas Feines «über d'Gass» mitzunehmen. Immer dienstags 09.00-18.00 Uhr

Trauercafé (in den Räumlichkeiten des BistroZyt)

Freitag, 21.01.2022, 17.00 – 19.00 Uhr

Christengemeinde Offenes Haus, Poststrasse 8, 9220 Bischofszell, Tel. 071 422 52 04
Pastor: Michael Strässle, telefonische Erreichbarkeit im Büro: Di - Fr
www.offenes-haus.ch / michael.straessle@offenes-haus.ch / info@offenes-haus.ch



Evang. Kirchgemeinde

Erfolgreicher Start

Am 1. September 2021 durften wir den ersten «Müüsli-Treff» im Kirchenzentrum der evangelischen Kirchgemeinde Bischofszell-Hauptwil durchführen.

Überwältigt von dem grossen Andrang fand ein wunderbares Zusammentreffen von Gross und Klein statt. Strahlende Kindergesichter folgten den neuen wie auch altbekannten Kinderliedern, die angestimmt wurden und zum Mitsingen animierten. Auch die im Anschluss folgende Verpflegung mit Kaffee und Kuchen wurde dankbar genutzt, sodass auch Raum war, neue Bekanntschaften zu machen und sich auszutauschen. Währenddessen kamen auch die Kleinen nicht zu kurz – beim «Müüsli-Treff» gibt es immer wieder spannende Dinge zu entdecken und viele tolle Spielkameraden.

Weitere Treffen

Auf den Ersten folgten weitere, schöne gemeinsame «Müüsli-Treffs» mit interessanten Gesprächen und Impressionen. Auch durch die Corona-Massnahmen, wie z.B. die Zertifikatspflicht, wurde die Nachfrage dieses Angebots kaum geschmälert. Nach wie vor freuen wir uns sehr, dass das von uns ins Leben gerufene Projekt auf solchen Anklang stösst und freuen uns, euch auch im neuen Jahr beim «Müüsli-Treff» begrüßen zu dürfen.

Nastassja Hausherr

1489-mal Weihnachtsfreude

Dieses Jahr konnten 1489 Weihnachtspäckli an die beteiligten Hilfsorganisationen weitergegeben werden.

Bereits 2020 kam es zu einem Rekordergebnis von über tausend Paketen. Dieses Jahr konnten gar 1489 Weihnachtspäckli an die beteiligten Hilfsorganisationen weitergegeben werden: Ein riesiges Dankeschön und «Vergelt's Gott!» im Namen der bedürftigen Menschen an alle Spenderinnen und Spender und alle Helferinnen und Helfer. Vor den beiden Volg-Filialen in Niederbüren und Waldkirch und vor dem Coop in Bischofszell wurden Kunden auf die Aktion angesprochen: Viele gute Gespräche und grosszügige Sach- und Geldspenden waren die Folge. In den beiden Kirchenzentren in Waldkirch und Bischofszell stellten emsige Helferinnen und Helfer unter kundiger Anleitung von Carmen Hug, Regula Widmer und Magdalena Tobler vollständige Pakete zusammen. Es herrschte eine fröhliche Stimmung und eine unkomplizierte Zusammenarbeit zwischen Jung und Alt, Evangelisch und Katholisch: Das gemeinsame Ziel trieb alle zu Höchstleistungen an.



Wir freuen uns sehr, dass wir so fast 1500 Menschen zu Weihnachten überraschen, beschenken und ermutigen können. Unsere Gebete begleiten die Pakete mit dem Wunsch, dass die Weihnachtsbotschaft die Empfänger neu berührt und mit Hoffnung erfüllt.

Paul Wellauer

Agenda Januar 2022

1. Januar

09.30 Uhr, Gemeinde-Gottesdienst in Hauptwil (ohne Zertifikat)

2. Januar

10.10 Uhr, Gottesdienst, Johanneskirche (mit Zertifikat)

19.00 Uhr, Lord's Meeting, Kirche Hauptwil (ohne Zertifikat)

5. Januar

09.30 Uhr, Müüsli-Treff, Kirchenzentrum (mit Zertifikat)

8. Januar

14.00 Uhr, Jungschar, Johanneskirche

9. Januar

10.10 Uhr, Allianz-Gottesdienst, Johanneskirche (mit Zertifikat)

10.10 Uhr, Energy Club, in der alten Post – Offenes Haus

16. Januar

10.10 Uhr, Gottesdienst, Johanneskirche (mit Zertifikat)

09.30 Uhr, Gottesdienst in Hauptwil (ohne Zertifikat)

19. Januar

09.30 Uhr, Müüsli-Treff, Kirchenzentrum (mit Zertifikat)

22. Januar

14.00 Uhr, Jungschar, Johanneskirche

23. Januar

10.10 Uhr, mosaic Gottesdienst, Johanneskirche (mit Zertifikat)

10.10 Uhr, Energy Club, Kirchenzentrum

26. Januar

14.30 Uhr, Seniorennachmittag, Kirchenzentrum (mit Zertifikat)

30. Januar

09.30 Uhr, Gemeinde-Gottesdienst in Hauptwil (ohne Zertifikat)

Gottesdienste und andere Veranstaltungen

Die Lage in der aktuellen Corona-Pandemie kann sich immer wieder ändern. Aktuelle Informationen zu unseren Anlässen erhalten Sie über Telefon 071 422 28 18 oder auf www.internetkirche.ch/coronavirus

Kontakt

Sekretariat
Alte Niederbürerstrasse 6
9220 Bischofszell
Montag bis Freitag, 08.30 – 11.30 Uhr
Tel. 071 422 28 18
Mail: sekretariat@internetkirche.ch

Pfarramt Bischofszell
Pfr. Paul Wellauer
Alte Niederbürerstrasse 6
9220 Bischofszell
071 422 15 45
paul.wellauer@internetkirche.ch

www.internetkirche.ch



Kath. Kirchgemeinde

Sternsingerprojekt «Gesund werden- gesund bleiben»

Die Aktion Sternsingen in der Schweiz ist eine vom katholischen Hilfswerk Missio koordinierte Solidaritätsaktion von Kindern für Kinder. In diesem Jahr sammeln wir für Projekte in Südsudan, Ägypten und Ghana, wo die Gesundheit vieler Kinder immer noch stark gefährdet ist.

Die Aktion führt die Sternsinger dieses Jahr nach Afrika. Wir begegnen Kindern und Jugendlichen aus Projekten in den Ländern Südsudan, Ägypten und Ghana, die uns einen Einblick in ihr Leben und ihren Alltag geben. Im Mittelpunkt ihrer Erzählungen steht die Gesundheitsversorgung, die teilweise leider immer noch mangelhaft ist. Behandelbare oder sogar vermeidbare Krankheiten enden an vielen Orten dieser Welt tödlich. Mehr zum Projekt der Sternsinger erfahren Sie auf unserer Homepage.



Die Sternsinger sind unterwegs in Bischofszell: 26. – 30. Dezember (nur auf Voranmeldung bis 19.12.)

in Schweizersholz: 2. Januar
Wer keinen Besuch angemeldet hat, aber gerne den Segenskleber erhalten möchte, darf sich gerne bei uns melden.

Sternsingerdankgottesdienste

Sonntag, 9. Januar, 10.00 Uhr in der Kirche St. Pelagius in Bischofszell und Sonntag, 9. Januar, 10.00 Uhr in der Kirche in Sitterdorf.

Spendenkonto

Raiffeisenbank Amriswil-Bischofszell,
Kontoinhaber Sternsingen,
IBAN CH89 8080 8008 4118 7216 1
Oder via Twint an die Nummer
077 406 50 84 (Vermerk Sternsingen)

Franziska Heeb

Team Senioren 60plus

Anita Strasser übergibt das Zepter an Silvia Hinder, welche neu dem Team Senioren 60plus vorsteht.

Seit vielen Jahren bereitet ein Team für die Seniorinnen und Senioren 60plus abwechslungsreiche Freizeitnachmittage vor. Bis vor Kurzem stand diesem Team Frau Anita Strasser vor. Frau Strasser hat sich während vieler Jahre umsichtig und mit viel Engagement bei der Planung und Durchführung unserer Seniorenanlässe eingebracht. Sympatisch hat sie jeweils auch durch die Nachmittage geführt. Im Namen

aller von 60plus danken wir Frau Strasser ganz herzlich für das Engagement. Neu wird Frau Silvia Hinder Letztverantwortliche, ihre Nachfolgerin. Auch sie ist seit etlichen Jahren ein wertvolles Teammitglied und eine gute Organisatorin der Ferien für 60plus. Wir heissen Frau Hinder herzlich willkommen und freuen uns auf die Zusammenarbeit.

Christoph Baumgartner

Agenda Januar 2022

1. Januar

17.00 Uhr, Gottesdienst zum Jahresbeginn, Bischofszell

3. Januar

09.00 Uhr, Gottesdienst mit Kirchenkaffee, Sitterdorf

7. Januar,

19.45 Uhr, Taizégebet, Bischofszell

8. Januar

18.00 Uhr, Eucharistiefeier, St. Pelagiberg

9. Januar

09.00 Uhr, Eucharistiefeier, port., Michaelskapelle
10.00 Uhr, Sternsinger-Dankgottesdienst, Bischofszell

10.00 Uhr, Sternsinger-Dankgottesdienst, Sitterdorf

10. Januar

14.00 Uhr, Treffpunkt Frauen, Rotfarbfabrik, Hauptwil

11. Januar

14.00 Uhr, FG-Strickstube, Bischofszell

15. Januar

18.00 Uhr, Eucharistiefeier, Hauptwil

16. Januar

10.00 Uhr, Eucharistiefeier, Sitterdorf

19. Januar

09.00 Uhr, FG-Messe, anschl. Kaffeerunde, Bischofszell

14.00 Uhr, 60plus Bischofszell-Hauptwil: Spielnachmittag, Bischofszell

19.30 Uhr, ökum. Bibelgespräch, evang. Kirchgemeindehaus, Sitterdorf

22. Januar

18.00 Uhr, Eucharistiefeier, St. Pelagiberg

23. Januar

09.00 Uhr, Eucharistiefeier in port., Michaelskapelle

10.00 Uhr, Eucharistiefeier, Bischofszell

10.00 Uhr, Kinderfeier; Pfarreisaal, Sitterdorf

24. Januar

14.00 Uhr, Treffpunkt Frauen; Rotfarbfabrik, Hauptwil

25. Januar

14.00 Uhr, FG-Strickstube, Bischofszell

29. Januar

18.00 Uhr, Gottesdienst mit Blasiussegen, Hauptwil

30. Januar

10.00 Uhr, Gottesdienst mit Blasiussegen, Sitterdorf

Kontakt

Pastoralraumsekretariat

Bea Vicentini

T 071 420 97 68

bea.vicentini@pastoralraum-bischofsberg.ch



Volksschulgemeinde

Musikschule übernommen

Mit grossem Mehr haben die Stimmberechtigten an der Urnenabstimmung entschieden, dass die Volksschulgemeinde Bischofszell eine Musikschule führen kann.

Mit einem JA-Stimmenanteil von 80 % ist die Ergänzung der Gemeindeordnung gutgeheissen worden. Damit wurde der Grundstein für die Integration der Musikschule in die VSG Bischofszell gelegt.

An der Gemeindeversammlung vom 2. Dezember 2021 ist einerseits das Reglement für die Musikschule, welches die Grundlage für die Organisation, den Betrieb und die Finanzierung bildet, genehmigt worden. Andererseits hat die Versammlung auch dem

Kauf der Liegenschaft «Haus der Musik» zugestimmt, sodass das Gebäude langfristig für den Musikschulunterricht gesichert ist. Beide Vorlagen wurden einstimmig, mit vereinzelt Stimmhaltungen angenommen.

Herzlichen Dank

Damit liegen alle erforderlichen Beschlüsse vor: Die Musikschule wird ab 1. August 2022 definitiv von der Volksschulgemeinde

Bischofszell geführt! Wir freuen uns sehr, die Mitarbeitenden der Musikschule Bischofszell in unserem Team ganz herzlich willkommen zu heissen und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit.

Herzlichen Dank an die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger der VSG Bischofszell für die Zustimmung und das Vertrauen.

Corinna Pasche-Strasser, Präsidentin

Ho ho ho - Grittibänzen backen im Bruggfeld

Bereits zur Tradition geworden ist das Grittibänzen Backen im Bruggfeld. In den vergangenen Jahren fiel die Aktion dem Wochenendtermin oder der Pandemie zum Opfer.

Am Chlausestag gingen die Lichter im Bruggfeld früh an. Es waren nicht etwa Bötschi's, welche zu früher Morgenstunde die letzten Zimmer reinigten, auch keine «Morgen-Früh»-Vorbereiter. Nein, alle Mitarbeitenden versammelten sich ab 06.30 Uhr seit Jahren wieder einmal zum Formen und Backen der beliebten Bruggfelder Grittibänzen. Die Form der Brotmännchen ist dabei keineswegs vorgegeben. Bei manch einer Ausgabe findet denn auch bereits vor dem letzten Gang im Backofen ein lusti-



ges Ratespiel statt. Auch die Verteilung der Gritti-Gestalten entsprach den momentanen Begebenheiten. So durften die Schülerinnen und Schüler die Z'Nüni-Brotformen dieses Jahr zusammen mit den Teströhrchen für die wöchentliche Pool-Testung am Dienstagmorgen entgegennehmen. Es sind die kleinen Dinge, welche uns in dieser Zeit umso mehr erfreuen. Machen wir einfach weiterhin das Beste draus!

Martin Herzog, Schulleiter Bruggfeld

Weihnachtsbazar

Im Rahmen unseres Projekts «Eigenverantwortliches Lernen» organisierten die 3.Klässler der Sekundarschule Sandbänkli eigenständig einen Weihnachtsbazar mit selbst gemachten Produkten

Ziel war es, dass die Schülerinnen und Schüler für einen guten Zweck selbstständig ein Produkt herstellen und verkaufen. Dabei wurden immer wieder die Lernprozesse reflektiert und die einzelnen Arbeitsschritte hinterfragt.

Der Erlös dieses Projektes (über 1000 Franken) ging zu Gunsten der Aktion «2x Weihnachten».

Jörg Ribler, Schulleiter Sandbänkli





Suchen & Finden

Tiefgaragenplatz

Vermiete ab Dezember grosszügigen Tiefgaragenplatz an der Stockenerstrasse in Bischofszell. Fr. 125.--/Monat.

Kontakt: Yvonne Sutter 079 281 06 04

Schneeräumung

Person gesucht für Schneeräumung einer Liegenschaft in Bischofszell. Mit Einachser-Schneepflug. Kontakt: 079 741 38 07

Wohnung zu vermieten

Vermieten ab Jan. 2022 möblierte, 3,5 Zi. Wohnung. Sonnenstr. 25, 9220 Bischofszell, 75m², 2. Etage, WG möglich. 800.-/Monat plus NK. Kontakt: R. Mannale 078 884 23 93

Suchen & Finden ist die Rubrik, wo sie kostenlos etwas verkaufen oder nach etwas suchen können. E-Mail an inse-rate@bischofszell.ch senden.

Bürgernutzen

Der Bürgernutzen wird Corona bedingt auch dieses Jahr wieder an die Türschwelle gebracht.

Wir werden den Bürgernutzen, wie letztes Jahr auch, Corona bedingt, unseren Bürgerinnen und Bürgern, direkt an die Türschwelle bringen. Wir haben diese mit einem Infoschreiben informiert.

Der Bürgerrat wird am Silvestermorgen ab 9 Uhr den Bürgernutzen in der Kornhalle kommissionieren und ab 11 Uhr in sieben Zweierteams verteilen.

Paul Keller, Bürgergemeinde



bfu - Sicherheitstipp

Thema: Alkohol am Steuer

Schon ein Glas benebelt die Sinne. Alkohol am Steuer gehört zu den grössten Sicherheitsrisiken im Verkehr. Schon kleine Mengen wirken sich auf die Fahrfähigkeit aus. Wer alkoholisiert fährt, gefährdet sich und andere. Zudem drohen hohe Bussen und Führerausweisentzug.

Die wichtigsten Tipps

- Im Strassenverkehr am besten auf Alkohol verzichten.
- Als Lenkerin oder Lenker unterwegs und trotzdem etwas getrunken? Fahrzeug stehen lassen und ÖV oder Taxi nehmen.
- Party? Fahrgemeinschaft bilden und vereinbaren, dass die Fahrerin oder der Fahrer nicht trinkt.
- An die Gastgeberinnen und Gastgeber: Immer alkoholfreie Getränke bereithalten.
- Alkoholisierte Personen vom Fahren abhalten.

Bereits ein Glas wirkt sich auf die Fahrfähigkeit aus. Aufmerksamkeit und Sehvermögen nehmen ab. Gleichzeitig verlängert sich die Reaktionszeit. Alkoholkonsum



steigert ausserdem die Risikobereitschaft und ruft Müdigkeit hervor – allesamt gefährliche Begleiter im Strassenverkehr.

In den vergangenen fünf Jahren war durchschnittlich bei jedem neunten schweren Verkehrsunfall Alkohol im Spiel. Zwar gibt es immer weniger Alkoholunfälle, doch eigentlich wären die alle vermeidbar. Zudem sind sie oft schwerwiegend. Die meisten Alkoholunfälle passieren nachts, speziell an den Wochenenden.

Mehr zum Thema Alkohol im Verkehr finden Sie im Ratgeber auf bfu.ch/alkohol-am-steuer.

BFU, Beratungsstelle für Unfallverhütung

ÖFFNUNGSZEITEN ÜBER WEIHNACHT / NEUJAHR

Die Dienstleistungsbetriebe der Stadt Bischofszell bleiben über Weihnachten und Neujahr 2021/2022 wie folgt geschlossen:

Donnerstag, 23. Dezember 2021, 18.00 Uhr bis Montag, 3. Januar 2022, 08.30 Uhr

Bei Notfällen können die entsprechenden Stellen via Tel. erreicht werden.

Todesfälle / Bestattungsamt:	079 328 21 77
Werkhof / Winterdienst:	071 422 42 22
TGB (Strom / Wasser):	071 424 00 00

Wir wünschen Ihnen frohe Festtage und freuen uns, im neuen Jahr wieder für Sie da sein zu dürfen.


Stadt Bischofszell

www.bischofszell.ch

Der Zinsfuss für **Sparkassaeinlagen** beträgt **3 1/2 %**.
Obligationen und **Sparhefte** unserer Anstalt nehmen wir gegen unsern Depotschein **unentgeltlich** in Verwahrung und Verwaltung.
Wir empfehlen die Benutzung der **Schrankfächer** in den Panzerkammern unserer Bankgebäude in Weinfeld (freie Strasse), Frauenfeld und Bischofzell für längere oder kürzere Zeit. Ganz mässiger Tarif. Reglemente zu Diensten.
Auszahlungen nach Amerika besorgen wir billigt.
Die Direktion.

Municipalgemeinde Bischofzell.
Oeffentliche und unentgeltliche Impfung Freitag den 24. November, Mittag 1 Uhr, im Rathhaus, I. Stock.
Bischofzell, 22. November 1905.
Das Gemeindeammannamt.

Municipalgemeinde Hauptwil.
Oeffentliche und unentgeltliche Impfung durch Hrn. Bezirksarzt Dr. Schweizer:
Samstag den 25. November a. c., von Nachmittags 1 Uhr an,

Öffentliche und unentgeltliche Impfung in Bischofzell

Ein Inserat aus der Thurgauer Zeitung von 1905. Hinweis von Aurelio Wettstein..

Beschwingt im Alltag

Das neue Kursprogramm «aktiv» ab 55ig Jahren ist da!

Für das erste Halbjahr 2022 haben wir für Sie erneut ein abwechslungsreiches Angebot zusammengestellt. Von A wie Aquafitness über I wie Italienischkurs bis Z wie Zumba Gold. Es ist auch für Sie etwas dabei. Stöbern Sie auf unserer Webseite unter www.tg.prosenectute.ch oder bestellen Sie

das «aktiv» gratis auf unserer Geschäftsstelle in Weinfeld:
Pro Senectute Thurgau, Rathausstrasse 17, 8570 Weinfeld, Telefon 071 626 10 83 oder kurse@tg.prosenectute.ch

Andrea Kressibucher, Pro Senectute

RICHTLINIEN FÜR LESERBRIEFE

Im Bischofzeller Marktplatz werden Leserbriefe nach folgenden Kriterien aufgenommen:

- Ein Leserbrief darf maximal 1'000 Zeichen (inkl. Leerzeichen, Titel und Autor) umfassen.
- Ein inhaltlicher Bezug zur Stadt Bischofzell muss gegeben sein.
- Ein Leserbrief wird nur mit Name und Wohnort des Autors publiziert (keine anonymen Leserbriefe).
- Aus Kapazitätsgründen können keine Leserbriefe publiziert werden, die im Zuge von Wahlen zu politischen Kandidaten Stellung beziehen.
- Von der Publikation ausgeschlossen sind Texte mit rechtswidrigen Inhalten, offensichtlichen Unwahrheiten, namentlich beleidigende, verleumdende, ruf- und geschäftsschädigende, pornografische, rassistische, aber auch rechts- wie linksradikale Äusserungen sowie Aufforderungen zu Gewalt oder sonstigen Straftaten.
- Die Redaktion ist nicht verpflichtet, einen Leserbrief abzdrukken.

Anzeigen

Das ist Ihre neue Adresse für #Terrassenglück
Wir sind umgezogen.



**Storen
Almeida GmbH**
Storen- Terrassendächer - Glasoasen
Sulgerstrasse 29 9220 Bischofzell
www.storen-almeida.ch info@storen-almeida.ch
tel. 071 420 98 04

GOLDINGER
Immobilien



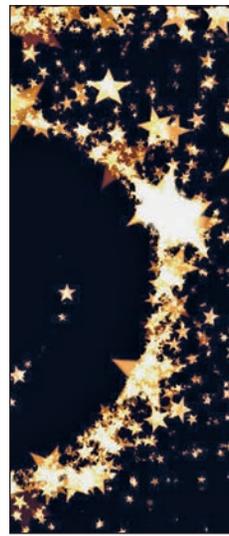
Katrin Brändle Severin Varella Monika Gertsch Yves Weibel

Frohe Festtage wünschen Ihnen
Ihre GOLDINGER Immo-Experten
vom Oberthurgau

goldinger.ch | 071 444 40 00



BAHNHOF-TAXI
076 588 33 07
für Sie unterwegs!
 in Bischofszell



NÄCHSTE AUSGABE MARKTPLATZ

Die nächste Ausgabe des Bischofszeller Marktplatz erscheint am **31. Januar 2022**. Redaktions- und Insertionsschluss ist am **20. Januar 2022**.

Wir wünschen Ihnen schöne Festtage und alles Gute im neuen Jahr.



Erholsame Festtage und alles Gute im neuen Jahr!

Vielen Dank für Ihr Vertrauen. Gerne unterstützen wir Sie auch im 2022 beim Erwerb oder Verkauf Ihrer Liegenschaft.

Ihr Fleischmann Team

Fleischmann Immobilien AG Telefon 071 911 20 10 info@fleischmann.ch www.fleischmann.ch

Belimed Life Science

Gesamtlösungen für Reinigung, Desinfektion und Sterilisation in Pharma und Labor

Es erwarten Sie spannende Herausforderungen als:

Projektleiter (m/w/d)

Sie sind ein erfahrener Projektleiter und lieben die effiziente und koordinierte Abwicklung unserer internationalen Kundenaufträge ab Vertragsschluss bis zur mängelfreien Übergabe.

Projektleiter im Vertrieb / Bid Manager (m/w/d)

Sie sind Teil des internationalen Vertriebsteams und erstellen gemeinsam mit internen Fachexperten technisch attraktive Lösungskonzepte für unsere weltweiten Kunden. Sie verfügen über Erfahrung in der Kalkulation von kundenspezifischen Anlagen, bevorzugt im Nahrungsmittel oder Biotech / Pharma Umfeld.

Ihr Profil

- Erfahrung im Umfeld des industriellen Anlagenbaus
- Technische Grundausbildung sowie Weiterbildung zum Techniker HF, Ingenieur FH/ETH
- Deutsch und Englisch in Wort und Schrift
- Freude an Multi-Projektmanagement in dynamischem Umfeld

Passt ihr Profil und sind Sie neugierig auf weitere Details?
 Dann umgehend bewerben via
<http://www.belimed-lifescience.com/career/>



Scan me



Bid Manager



Projektleiter



EINLADUNG ZUM NEUJAHRSAPÉRO

Absage



Der Neujahrsapéro der Stadt Bischofszell findet am 1. Januar 2022 um 15 Uhr in der Bitzihalle statt. Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen.

Mit musikalischer Umrahmung der Brickhouse-Band.



www.bischofszell.ch